

Wirtschafts- und Finanzplanung 2023

Industrie- und Handelskammer zu Flensburg

Stand: 9. November 2022



Ansprechpartner:

Wilhelm Lumbeck | Geschäftsbereichsleiter Zentrale Dienste | Tel. 0461 / 806 560

Inhalt

Beschlussvorschlag Wirtschafts- und Finanzplan	4
Planungsgrundsätze	4
Planungsmethodik.....	4
Besonderheiten / Aktivitäten / Projekte 2023	5
A. Wirtschaftsplan-GuV 2023	6
A1. Betriebserträge	6
A2. Materialaufwand	9
A3. Personalaufwand	10
A4. Abschreibungen (Pos. 9 WP)	12
A5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	12
A6. Erträge aus Wertpapieren und Ausl. des Finanzanlagevermögens (Pos. 12 WP).....	18
A7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (Pos. 13 WP)	18
A8. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere (Pos. 14 WP)	18
A9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Pos. 15 WP)	18
A10. Entwicklung Pensionsrückstellungen (Pos. 15 WP)	18
A11. Außerordentliche Aufwendungen (Pos. 17 WP)	19
A12. Sonstige Steuern (Pos. 19 WP)	19
A13. Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr (Pos. 21 WP)	19
A14. Rücklagen (Pos. 22/23 WP)	19
B. Finanzplanung 2023	24
B1. Plan Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit.....	24
B2. Plan Cash Flow aus der Investitionstätigkeit (Pos. 11 und 12 FP).....	24
B3. Finanzmittelbestand am Ende der Periode.....	24
C. Deckungsfähigkeit.....	25
D. Wirtschaftssatzung 2023	26
E. Personalbericht	29

Anlagen

Plan Gewinn- und Verlustrechnung 2023

Plan Gewinn- und Verlustrechnung 2023 (detailliert)

Finanzplan 2023

Beteiligungen

Mitgliedschaften

Projekte

Beschlussvorschlag Wirtschafts- und Finanzplan

Die Vollversammlung der IHK Flensburg beschließt die Wirtschaftssatzung für das Jahr 2023 in der vorgelegten Fassung (siehe Abschnitt D).

Der Wirtschaftsplan 2023 der Industrie- und Handelskammer zu Flensburg wird in der Plan-GuV mit der Summe der Erträge in Höhe von 10.940.600,00 € und der Summe der Aufwendungen in Höhe von 12.623.600,00 € festgestellt. Der Wirtschaftsplan beinhaltet einen Ergebnisvortrag aus 2022 in Höhe von 494.800,00 €, Rücklagenentnahmen aus der Ausgleichsrücklage in Höhe von 50.400,00 €, aus der Investitions- und Instandhaltungsrücklage in Höhe von 497.700,00 €, aus der Zinsausgleichsrücklage in Höhe von 267.500,00 €, aus der Digitalisierungsrücklage in Höhe von 107.200,00 € und der Rücklage IHK-Projekte (SH 2030) in Höhe von 265.400,00 €. Der Finanzplan sieht Investitionen in Höhe von 659.000,00 € vor. Unter Berücksichtigung der unter Punkt A. 14 geplanten Rücklagenveränderungen ist das Ergebnis des Jahres 2023 ausgeglichen. Die Beitragssätze bleiben im Jahr 2023 unverändert.

Planungsgrundsätze

Die Wirtschafts- und Finanzplanung dient der Planung und Deckung des Ressourcenbedarfs, der zur Erfüllung der Aufgaben der IHK im folgenden Geschäftsjahr voraussichtlich notwendig ist. Die Vollversammlung stellt den Wirtschaftsplan durch die Wirtschaftssatzung fest, die die Grundlage für die Wirtschaftsführung der IHK bildet. Die Regelungen zu Aufstellung und Vollzug des Wirtschaftsplans finden sich im Finanzstatut der IHK Flensburg in der Fassung vom 1. Oktober 2014.

Die folgenden Wirtschaftsgrundsätze werden beachtet:

Stabile Beitragssätze

Mehraufwendungen und Mindererträge durch Ertragsausfälle oder finanzintensive Projekte werden durch entsprechende Rücklagen aufgefangen.

Gerechte Kostenverteilung

Zusagen mit großem finanziellem Umfang, z. B. Altersversorgungen, werden möglichst entsprechend der Laufzeit auf die entsprechenden Zeiträume verteilt.

Eigenfinanzierung vor Fremdfinanzierung

Ein angemessenes Eigenkapital und eine ausreichende Liquidität sind wichtig, um, soweit möglich, die Eigenfinanzierung der Fremdfinanzierung vorzuziehen.

Die Wirtschafts- und Finanzplanung für das kommende Geschäftsjahr 2023 stellt eine verbindliche - durch den Ausschuss für Innere Angelegenheiten, das Präsidium sowie durch die Vollversammlung - zu genehmigende Vorgabe dar.

Planungsmethodik

Die Planung der Erträge und Aufwendungen erfolgt durch die Kostenstellenverantwortlichen. Die Kostenstellenstruktur orientiert sich an der Organisation der IHK Flensburg. Die Kostenstellenverantwortlichen erhalten monatliche Berichte über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen ihrer Kostenstellen. Die Ermittlung der Planansätze für Beitragserträge und Personalaufwendungen (Gehälter, Pensionen, Sozialversicherungsleistungen etc.) erfolgt zentral durch den Geschäftsbereich Zentrale Dienste. Die weiteren Planansätze basieren dabei auf den Erfahrungswerten vergangener Geschäftsjahre, der Hochrechnung des Jahres 2022, Verpflichtungen aus Verträgen und vorliegenden Informationen über geplante Aktivitäten und Kostenentwicklungen im Jahr 2023.

Besonderheiten / Aktivitäten / Projekte 2023

Beitragsplanung 2023

Aufgrund der aktuellen Wirtschaftskrise ist die Planung der Erträge aus Beiträgen mit größeren Unsicherheiten verbunden. Die Planung 2023 berücksichtigt Beitragskorrekturen für das laufende Jahr 2023 in Höhe von ca. 300.000,00 € und Beitragsausfälle in Höhe von ca. 200.000,00 €. Außerdem wird aufgrund von konjunkturellen Einbußen und den Beitragsminderhebungen der vergangenen Jahre mit deutlich weniger Erträgen (342.900,00 €) aus der Abrechnung von Vorjahren geplant.

Vollversammlungswahl

Im Jahr 2023 endet die aktuelle Legislaturperiode der Vollversammlung. Die Wahl einer neuen Vollversammlung findet im Herbst 2023 statt. Die Durchführung der Wahl führt zu Aufwendungen für die Erstellung und Versand der Wahlunterlagen, Fotos von allen Kandidaten und Porto.

Für die Wahl wurden Kosten in Höhe von 145.100,00 € eingeplant.

Wirtschaftssatzung/Kassenkredite

Bisher hat die IHK Flensburg keine Kassenkredite zur Aufrechterhaltung des laufenden Betriebs benötigt. Die aktuellen Konjunkturrisiken und insbesondere auch der Cyberangriff auf die IHK-Organisation erfordern aus Vorsorgegründen die Möglichkeit, Kassenkredite aufzunehmen. Die Wirtschaftssatzung enthält deshalb erstmals einen entsprechenden Hinweis auf Kassenkredite bis zu einer Höhe von 3.000.000,00 €.

Umsatzsteuerpflicht nach § 2b UStG

Aktuell wird auf politischer Ebene die Verlängerung der Übergangsfrist zur Anwendung des § 2b UStG bis zum 31.12.2024 und die Einbringung in das laufende Gesetzgebungsverfahren zum Jahressteuergesetz 2022 diskutiert. Sollte im Laufe des Dezember 2022 das Gesetz beschlossen werden, werden die IHKs in Schleswig-Holstein von der Verlängerung Gebrauch machen. Sollte die Fristverlängerung nicht beschlossen werden, wird die IHK Flensburg ab 1. Januar 2023 mit ihren Tätigkeiten auf privatrechtlicher Grundlage umsatzsteuerpflichtig. Ab dem 10. Februar 2023 müsste die IHK entsprechende Steuererklärungen abgeben.

Personal

Bereits vor dem Cyberangriff auf die IHK-Organisation wurde der Gedanke einer hybriden IT Security Stelle entwickelt. Diese soll zum einen nach außen wirken und Mitgliedsunternehmen sensibilisieren und vernetzen und zum anderen nach innen, um u.a. folgende Themen Sicherheitskonzepte, Überwachung Netzwerknutzung, Notfallmanagement, Dokumentation, Mitarbeitersensibilisierung etc. zu betreuen.

Investitionen IT

Die IHK Flensburg setzt auch in Zukunft auf die Virtualisierung von IT-Systemen. Im Jahr 2023 werden die Hardware für die Server- und Clientsysteme und das Backupsystem ausgetauscht. Die Investitionen belaufen sich auf voraussichtlich 400.000,00 €.

Pensionsrückstellungen

Die Bewertungszinssätze steigen wieder. Der für den 31. Dezember 2022 aktuell im Gutachten des BDO prognostizierte Zinssatz beläuft sich auf 1,74 % (Planwert lt. BDO-Gutachten 1,61 %). Für das Jahr 2023 wird mit einem Zinssatz von 1,65 % gerechnet. Weitere Informationen unter A10. Entwicklung Pensionsrückstellungen (Pos. 15 WP).

A. Wirtschaftsplan-GuV 2023

A1. Betriebserträge

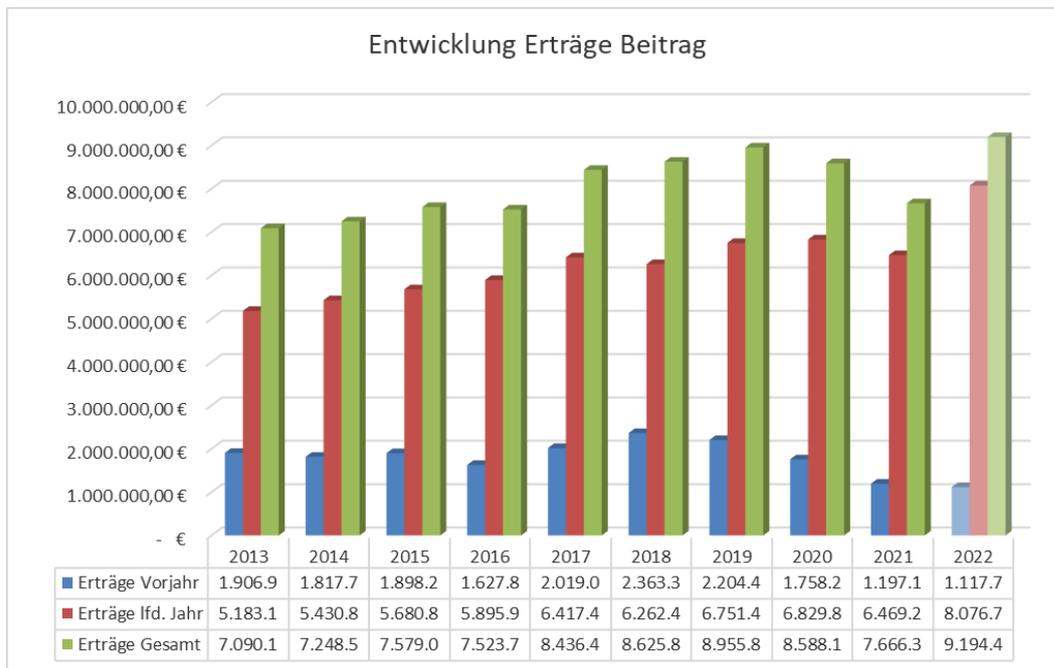
A1.1 Erträge aus Beiträgen (Pos. 1 Wirtschaftsplan (WP))

Die Erträge aus Beiträgen liegen in 2022 voraussichtlich mit 124.200,00 € über dem Planwert.

Für das Jahr 2023 wird mit weiter rückläufigen Erträgen aus der Abrechnung von Vorjahren gerechnet. Der Planwert für die Erträge des laufenden Wirtschaftsjahres entspricht in etwa dem Ist-Wert des Jahres 2022. Aufgrund der aktuellen wirtschaftlichen Situation wurde ein Abschlag von 300.000,00 € für zu erwartende Beitragskorrekturen vorgenommen. (Siehe auch Seite 5 unter Besonderheiten / Aktivitäten / Projekte 2023).

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2023	Wirtschaftsplan 2022	Vorauss. Ist 2022
Beiträge aus Vorjahren	1.089.700,00 €	1.432.600,00 €	1.117.700,00 €
Beiträge laufendes Wirtschaftsjahr	8.040.000,00 €	7.637.600,00 €	8.076.700,00 €
Summe	9.129.700,00 €	9.070.200,00 €	9.194.400,00 €

Die nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung der Erträge aus Beiträgen¹.



¹ Werte 2022 geschätzt

A1.2 Erträge aus Gebühren (Pos. 2 WP)

Die Erträge aus Weiterbildungsgebühren liegen voraussichtlich mit 9.100,00 € über der Planung 2022. Größere Überschreitungen ergeben sich bei den Meister- und Fachwirte-/Fachkaufleuteprüfungen (+49.500,00 €), denen geringere Erträge bei den Bilanzbuchhaltern, Betriebswirten und im Bereich der Schutz- und Sicherheitskräfte gegenüberstehen (-40.400,00 €). Die geplanten Erträge aus sonstigen Gebühren werden voraussichtlich mit 7.600,00 € überschritten. Aufgrund von größeren Teilnehmerzahlen im Gefahrgutbereich, bei erlaubnispflichtigen Berufen und den Unterrichtungen im Bewachungsgewerbe wird mit höheren Erträgen gerechnet (+30.600,00 €). Wohingegen bei den Ausbilderprüfungen, im Bereich des Güterkraftverkehrs und Personenbeförderung und bei den Sachkundeprüfungen im Bewachungsgewerbe die Planwerte unterschritten werden (-23.100,00 €).

Für das Jahr 2023 wird im Bereich der Ausbildung mit vergleichbaren Ausbildungszahlen wie 2022 gerechnet. Bei den Meister- und Fachwirten-/Fachkaufleuteprüfungen liegen geringere Anmeldezahlen bei den Weiterbildungsträgern vor. Auch im Bereich der Unterrichtsverfahren im Bewachungsgewerbe wird mit einer geringeren Teilnehmerzahl gerechnet. Ansonsten wird mit normalisierten Teilnehmerzahlen geplant.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2023	Wirtschaftsplan 2022	Vorauss. Ist 2022
Erträge aus Gebühren Berufsbildung	732.200,00 €	729.700,00 €	729.700,00 €
Erträge aus Gebühren Weiterbildung	240.600,00 €	244.200,00 €	253.300,00 €
Erträge aus sonstigen Gebühren	373.500,00 €	379.100,00 €	386.700,00 €
Summe	1.346.300,00 €	1.353.000,00 €	1.369.700,00 €

A1.3 Erträge aus Entgelten (Pos. 3 WP)

Das erste Halbjahr 2022 war durch die Corona Pandemie geprägt und die geplanten kostenpflichtigen Veranstaltungen konnten nicht im vollen Umfang durchgeführt werden. Der Planwert wird mit 43.900,00 € unterschritten.

Für das Jahr 2023 werden die Veranstaltungen und Aktivitäten im normalen Umfang geplant. Der Planansatz von entgeltspflichtigen Seminaren fällt geringerer aus als in 2022.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2023	Wirtschaftsplan 2022	Vorauss. Ist 2022
Erträge aus Entgelten	125.400,00 €	145.700,00 €	101.800,00 €

A1.4 Sonstige betriebliche Erträge (Pos. 6 WP)

Die sonstigen betrieblichen Erträge liegen in 2022 voraussichtlich mit 38.000,00 € unter dem Planwert. Höhere Erträge im Bereich der sonstigen Erstattungen ergeben sich u.a. aufgrund höherer BAFA-Förderungen für die Elektrodienstfahrzeuge und Erstattungen sonstiger Personalaufwendungen. Periodenfremde Erträge ergeben sich aufgrund einer Beitragserstattung der Auftragsberatungsstelle (ABST).

Die aktuellen Förderperioden für die Projekte „Passgenaue Besetzung“ und „Regionale Partnerschaft Schule-Betrieb“ laufen zum 31.12.2022 aus. Für eine kommende Förderperiode stellt die IHK Flensburg nur für das Projekt „Regionale Partnerschaft Schule-Betrieb“ einen Antrag auf Fördermittel. Das Projekt wird durch das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus gefördert. Die Förderung umfasst die Entwicklung einer flächendeckenden Zusammenarbeit zwischen Schulen und Betrieben sowie die Stärkung der Ausbildungsfähigkeit von Schülerinnen und Schülern.

Durch die aus 2022 verschobene Mittelanforderung für das Projekt „Fachkräfte Metropolregion“ liegt der Planwert 2023 über dem voraussichtlichen Ist 2022.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2023	Wirtschaftsplan 2022	Vorauss. Ist 2022
Erträge aus Erstattungen	89.000,00 €	105.200,00 €	156.900,00 €
Erträge aus öffentlichen Zuwendungen	130.800,00 €	182.500,00 €	104.100,00 €
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00 €	28.500,00 €	0,00 €
Periodenfremde Erträge	5.000,00 €	5.000,00 €	30.300,00 €
Sonstige Erlöse (z. B. Mieten, Parkplatz)	14.400,00 €	44.900,00 €	36.800,00 €
Summe	239.200,00 €	366.100,00 €	328.100,00 €

A2. Materialaufwand

A2.1 Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (Pos. 7a WP)

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden in 2022 den Planwert mit 4.900,00 € unterschreiten. Einsparungen beim Bewirtungsvorrat aufgrund der Corona Pandemie und geringere Beschaffungskosten von Broschüren / Formularen führen zur Unterschreitung.

In 2023 werden, aufgrund der Planung des regulären Veranstaltungsbetrieb in Präsenz, die Aufwendungen für den Bewirtungsvorrat auf Vorjahresniveau angesetzt und es wird mit höheren Beschaffungskosten bei den Broschüren / Formularen gerechnet. Dem gegenüber stehen geringere Aufwendungen für Prüfungsmittel, die an die Ausbildungsbetriebe weiterberechnet werden.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2023	Wirtschaftsplan 2022	Vorauss. Ist 2022
Vordrucke (z. B. Ausbildungsverträge, Zeugnismappen)	500,00 €	500,00 €	500,00 €
Prüfungsmittel (z. B. Lebensmittel Gastronomie Prüfungen)	39.700,00 €	42.000,00 €	42.000,00 €
Bewirtungsvorrat	15.500,00 €	15.500,00 €	12.000,00 €
Broschüren / Formulare (z. B. Außenhandelsformulare)	7.500,00 €	6.600,00 €	5.200,00 €
Summe	63.200,00 €	64.600,00 €	59.700,00 €

A2.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen (Pos. 7b WP)

Der Planansatz für bezogene Leistungen wird 2022 mit 92.400,00 € unterschritten. Begründet ist die Unterschreitung hauptsächlich durch geringere Honorarkosten, die sich durch die geringere Anzahl von Veranstaltungen ergeben.

Für das Jahr 2023 wird davon ausgegangen, dass Veranstaltungen wie geplant durchgeführt werden können, daher werden die Planwerte im Bereich der Honorare wieder höher angesetzt, liegen jedoch mit 43.900,00 € unter dem Vorjahresplanwert. Aufgrund der Erhöhung von Gebühren bei fremden Kammern fallen für überstellte Auszubildende höhere Aufwendungen für Fremdleistungen an.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2023	Wirtschaftsplan 2022	Vorauss. Ist 2022
Fremdleistungen (z. B. Prüfungsaufgaben, Prüfungsaufwendungen, Gebühren fremder IHKs, Druck Geschäftsbericht)	479.800,00 €	446.600,00 €	441.300,00 €
Honorare (z. B. Dozenten, Moderatoren)	123.700,00 €	167.600,00 €	85.900,00 €
Prüferentschädigungen	335.200,00 €	335.400,00 €	330.000,00 €
Summe	938.700,00 €	949.600,00 €	857.200,00 €

A3. Personalaufwand

A3.1 Vergütungen (Pos. 8a WP)

Die Vergütungsaufwendungen liegen in 2022 mit 26.700,00 € leicht unter dem Planwert.

Der Planwert 2023 liegt mit 280.900,00 € über dem voraussichtlichen Ist 2022. Die Abweichungen sind in der untenstehenden Tabelle erläutert.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2023	Wirtschaftsplan 2022	Vorauss. Ist 2022
Vergütung gesamt	4.968.100,00 €	4.713.900,00 €	4.687.200,00 €

Veränderung Plan 2023 / Ist 2022	
Geplante Doppelbesetzung einer Stelle im Bereich Recht und Steuern im Rahmen einer Nachfolgeregelung (geplant ab April 2023)	40.400,00 €
Zusätzliche Stelle IT-Security (geplant ab Januar 2023)	58.000,00 €
Verzögerte Stellennachbesetzung und Aussetzung von Gehaltszahlungen bei längeren krankheitsbedingten Ausfällen	25.800,00 €
Prozentuale Erhöhung der Gehälter (Annahme 4 %)	114.000,00 €
Strukturelle Veränderungen	42.700,00 €
Summe	280.900,00 €

A3.3 Auszubildende / Referendare / Volontäre (Pos. 8a WP)

Die IHK Flensburg hat zurzeit 7 Auszubildende in zwei Ausbildungsberufen. Mit dem Ausbildungsjahr 2022 haben drei neue Auszubildende ihre Ausbildung im Beruf Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement begonnen. Des Weiteren waren ein IT-Werkstudent und eine Volontärin im Bereich Information und Kommunikation tätig. Zudem wurde im Laufe des Jahres ein Trainee der IHK-SH eingestellt.

Im Jahr 2023 werden voraussichtlich drei Auszubildende ihre Ausbildung abschließen und es ist die Einstellung von vier neuen Auszubildenden, der weitere Einsatz eines Werkstudenten und eines Volontärs geplant.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2023	Wirtschaftsplan 2022	Vorauss. Ist 2022
Auszubildende / Referendare / Volontäre	105.300,00 €	129.900,00 €	124.000,00 €

A3.4 Sozialversicherungen (Pos. 8b WP)

Die Sozialversicherungsbeiträge entwickeln sich analog zur Gehaltssumme.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2023	Wirtschaftsplan 2022	Vorauss. Ist 2022
Sozialversicherungen	966.700,00 €	922.100,00 €	911.900,00 €

A3.5 Beihilfen (Pos. 8b WP)

Im Rahmen der allgemeinen Fürsorgepflicht der IHKs erhalten acht Versorgungsempfänger und deren Angehörige eine Beihilfe zu krankheitsbedingten Aufwendungen.

Es wird mit einem Anstieg der Beihilfeaufwendungen gerechnet.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2023	Wirtschaftsplan 2022	Vorauss. Ist 2022
Beihilfen	58.400,00 €	50.000,00 €	58.400,00 €

A3.6 Ruhegehälter und zusätzliche Altersversorgung (Pos. 8b WP)

Die IHK Flensburg hat 25 (Vj. 25) Anspruchsberechtigte, die alle bereits Versorgungen erhalten. Das durchschnittliche Alter beträgt 79 Jahre. Aufgrund der Bestandsstruktur in der IHK und das steigende Alter der Versorgungsempfänger ergibt sich eine Reduzierung des Personalaufwandes, der in 2022 gemäß Gutachten des BDO geringer ausfällt als geplant. Im Bereich der Zinsen und ähnlichen Aufwendungen (Pos. 15 WP) stehen den Reduzierungen der Rückstellungen Zinsaufwendungen für die Änderung des Bewertungszinssatzes gem. BilMoG gegenüber.

Die Mitarbeiter der IHK Flensburg erhalten im Rahmen von Entgeltumwandlungen einen Zuschuss zur Altersvorsorge von bis zu 2 % des monatlichen Bruttogehalts.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2023	Wirtschaftsplan 2022	Vorauss. Ist 2022
Pension und Zusatzversorgung	940.200,00 €	927.600,00 €	927.600,00 €
Zuschuss zur Altersversorgung	49.300,00 €	49.300,00 €	49.300,00 €
Veränderungen der Rückstellungen für Pensionen	-610.300,00 €	-606.800,00 €	-493.100,00 €
Summe	379.200,00 €	370.100,00 €	483.800,00 €

A3.7 Verwaltungsberufsgenossenschaft (Pos. 8b WP)

Die Verwaltungsberufsgenossenschaft wechselte zum 1. Januar 2022 das Abrechnungssystem. Die Beiträge werden als Vorschuss auf Basis der Lohnsumme der Vorjahre erhoben.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2023	Wirtschaftsplan 2022	Vorauss. Ist 2022
Verwaltungsberufsgenossenschaft	31.500,00 €	31.500,00 €	27.100,00 €

A4. Abschreibungen (Pos. 9 WP)

Die IHK Flensburg wendet das Verfahren der linearen Abschreibung an.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2023	Wirtschaftsplan 2022	Vorauss. Ist 2022
Softwarelizenzen	136.500,00 €	133.400,00 €	136.000,00 €
Verwaltungsgebäude	112.600,00 €	112.600,00 €	112.600,00 €
Sonstige Geschäftsausstattung	150.000,00 €	121.100,00 €	133.500,00 €
GWG	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €
Summe	409.100,00 €	377.100,00 €	392.100,00 €

A5. Sonstige betriebliche Aufwendungen

A5.1 Sonstiger Personalaufwand (Pos. 10 WP)

Diese Position beinhaltet die betrieblichen Versicherungen wie Betriebshaftpflicht, Vermögensschadenshaftpflicht und Unfallversicherung, aber auch die Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz, Zahlungen nach § 131 GG und Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung.

Da coronabedingt im Jahr 2022 nur wenige Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen durchgeführt wurden, wird der Planansatz der sonstigen Personalaufwendungen um 54.600,00 € unterschritten.

Für das Jahr 2023 wird damit gerechnet, dass Fort- und Weiterbildungen wie geplant erfolgen können. Es wird mit einem Budget von 83.100,00 € (voraussichtliches Ist 2022: 50.000,00 €) geplant.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2023	Wirtschaftsplan 2022	Vorauss. Ist 2022
Sonstiger Personalaufwand	123.700,00 €	145.000,00 €	90.400,00 €

A5.2 Mieten, Pachten, Leasing (Pos. 10 WP)

Die IHK Flensburg unterhält in Husum, Heide und Schleswig Geschäftsstellen, sowie Räume in den Peco-Höfen in Flensburg, für die eine monatliche Miete anfällt. Darüber hinaus sind verschiedene Elektrogeräte, wie die Kuvertiermaschine, die Telefonanlage und einige Dienstwagen gemietet bzw. geleast. Da die Leasingaufwendungen für die IT-Hardware erst im Oktober 2022 starten, liegen die Aufwendungen für Mieten, Pachten, Leasing in 2022 mit voraussichtlich 63.500,00 € unter der Planung.

Das Leasing der Arbeitsplatzausstattung fällt geringer aus als im Vorjahr geplant, daher liegen die Aufwendungen für Mieten, Pachten, Leasing im Plan 2023 mit 14.700,00 € unter dem Vorjahresplanwert.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2023	Wirtschaftsplan 2022	Vorauss. Ist 2022
Mieten, Pachten, Leasing	265.500,00 €	280.200,00 €	216.700,00 €

A5.3 Aufwendungen für IT-Dienstleistungen (Pos. 10 WP)

Die Aufwendungen im IT-Dienstleistungsbereich liegen voraussichtlich mit 220.800,00 € unter dem Planwert. Aufgrund des Cyberangriffs auf die IHK-Organisation konnte eine Vielzahl von IT-Dienstleistungen nicht erbracht werden, für die folglich auch kein Entgelt zu zahlen war. Außerdem konnten Projekte, insbesondere im Bereich des Onlinezugangsgesetzes (OZG), nicht wie geplant fortgeführt werden.

Darüber hinaus erfolgt der Ausweis von Aufwendungen für entwickelte Neuleistungen zunächst als aktiver Rechnungsabgrenzungsposte (ARAP), der dann nach Inbetriebnahme über die Zeit von fünf Jahren ratierlich aufgelöst wird

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2023	Wirtschaftsplan 2022	Vorauss. Ist 2022
Datenverarbeitung (z. B. Dienstleistungen Gfl, Hansalog)	1.012.500,00 €	1.110.400,00 €	889.600,00 €

A5.4 Aufwendungen für Fremdleistungen (Pos. 10 WP)

Das voraussichtliche Ist 2022 der Aufwendungen für Fremdleistungen liegt mit 12.700,00 € unter dem Planwert, da verschiedene Aktivitäten der IHK Flensburg aufgrund der Corona Pandemie nicht durchgeführt werden konnten. Dem gegenüber stehen höheren Kosten des Geldverkehrs für die Geldanlagen der IHK Flensburg.

Begründet durch die konjunkturelle Entwicklung wird für das Jahr 2023 mit Kostensteigerungen im Bereich der Fremdleistungen gerechnet. Des Weiteren ist im Rahmen der Vollversammlungswahl für die Erstellung einer Kandidatenbroschüre und der Wahlunterlagen (s. Seite 5 unter Besonderheiten / Aktivitäten / Projekte 2023) ein Budget von 33.400,00 € eingeplant.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2023	Wirtschaftsplan 2022	Vorauss. Ist 2022
Gebäudereinigung inkl. Schneeräumung	111.900,00 €	104.800,00 €	101.600,00 €
Gebühren für Fremdleistungen (z. B. Kontoführung)	77.100,00 €	59.000,00 €	77.300,00 €
Sonstige Fremdleistungen	140.900,00 €	126.100,00 €	98.300,00 €
Summe	329.900,00 €	289.900,00 €	277.200,00 €

A5.5 Jahresabschluss, Rechts- und Beratungskosten (Pos. 10 WP)

Der Planwert für Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten wird in 2022 mit 3.000,00 € voraussichtlich leicht überschritten.

Für das Jahr 2023 wird mit einem gleichbleibenden Niveau geplant.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2023	Wirtschaftsplan 2022	Vorauss. Ist 2022
Jahresabschluss, Beratungskosten	82.000,00 €	80.000,00 €	83.000,00 €
Mahn- und Beitreibungskosten	21.500,00 €	21.500,00 €	21.500,00 €
Summe	103.500,00 €	101.500,00 €	104.500,00 €

A5.6 Bürobedarf, Literatur, Telekommunikation, Porto (Pos. 10 WP)

Das voraussichtliche Ist 2022 liegt leicht unter dem Planwert.

Für den Versand der Vollversammlungsunterlagen und der geänderten Auflage/Erscheinungsform der WNO kommt es in 2023 zu einem Anstieg der Portoaufwendungen. Im Bereich Bürobedarf wird hingegen mit geringeren Aufwendungen gerechnet.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2023	Wirtschaftsplan 2022	Vorauss. Ist 2022
Bürobedarf (z. B. Papier, Toner, Briefbögen)	22.100,00 €	34.600,00 €	32.600,00 €
Literatur (z. B. Fachzeitschriften, Loseblattsammlungen)	9.200,00 €	10.500,00 €	9.600,00 €
Telekommunikation und Porto (Standleitungen, Online Dienste, Mobiltelefonie)	362.200,00 €	243.900,00 €	245.600,00 €
Summe	393.500,00 €	289.000,00 €	287.800,00 €

A5.7 Repräsentation, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit (Pos. 10 WP)

Auch im Bereich der Repräsentation, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit zeigt sich aufgrund der Corona Pandemie eine Unterschreitung des Planwertes von 88.800,00 €, da die Veranstaltungen und Aktivitäten der IHK Flensburg nicht im vollen Umfang durchgeführt werden.

Für das Jahr 2023 werden wieder höhere Veranstaltungsaufwendungen geplant. Im Rahmen der Vollversammlungswahl wird mit erhöhten Aufwendungen für Redaktions- und Fotoarbeiten geplant (s. Seite 5 unter Besonderheiten / Aktivitäten / Projekte 2023). Auch die Präsenz der IHK auf verschiedenen Messen (Nord Gastro, Norla, Nord Bau) ist 2023 wieder eingeplant.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2023	Wirtschaftsplan 2022	Vorauss. Ist 2022
Repräsentation (z. B. Catering, Beschallung, Lichttechnik, Übertragungstechnik, Simultanübertragung, Mieten, Dekoration)	272.300,00 €	291.300,00 €	202.200,00 €
Marketing und Öffentlichkeitsarbeit (z. B. Beteiligung an Messen: Nordjob, Redaktionskosten, Werbemittel, Werbeanzeigen)	65.000,00 €	50.700,00 €	51.000,00 €
Summe	337.300,00 €	342.000,00 €	253.200,00 €

A5.8 Reisekosten und Unterhaltung Kfz (Pos. 10 WP)

Auswirkungen durch Corona zeigen sich auch im Bereich der Reisekosten. Hier wird der Planwert um 66.800,00 € unterschritten. Die lfd. Kfz-Betriebskosten werden voraussichtlich den Planwert leicht überschreiten.

In der Planung der Reisekosten sind für 2023 u. a. die Durchführung von Delegationsreisen und eine Stage geplant. Aufgrund der gestiegenen Benzin-/Dieselpreise wird mit höheren Kfz-Betriebskosten gerechnet.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2023	Wirtschaftsplan 2022	Vorauss. Ist 2022
Reisekosten und Fahrkostenentschädigungen	99.800,00 €	107.500,00 €	40.700,00 €
Unterhaltung Kfz (Tanken, Waschen, Reinigung)	25.700,00 €	21.100,00 €	22.800,00 €
Summe	125.500,00 €	128.600,00 €	63.500,00 €

A5.9 Aufwendungen Mitgliedschaften und Unterstützung von Institutionen (Pos. 10 WP)

Für das Jahr 2023 wird mit geringeren Beiträgen beim DIHK und der IHK-Nord geplant.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2023	Wirtschaftsplan 2022	Vorauss. Ist 2022
DIHK	390.000,00 €	406.000,00 €	394.900,00 €
IHK-Nord	44.000,00 €	50.000,00 €	37.400,00 €
Auslandshandelskammern (AHKs)	11.800,00 €	11.000,00 €	11.000,00 €
WTSH Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH	99.200,00 €	99.200,00 €	99.200,00 €
Auftragsberatungsstelle (ABST)	31.300,00 €	31.300,00 €	29.800,00 €
TransMarTech SH GmbH	1.800,00 €	1.800,00 €	1.800,00 €
Sonstige Mitgliedschaften und Unterstützung von Organisationen	42.200,00 €	37.800,00 €	37.800,00 €
Summe	620.300,00 €	637.100,00 €	611.900,00 €

A5.10 Aufwendungen Wirtschaftsförderung (Pos. 10 WP)

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2023	Wirtschaftsplan 2022	Vorauss. Ist 2022
Aufwendungen Wirtschaftsförderung	21.700,00 €	14.400,00 €	14.400,00 €

Bezeichnung	Beschreibung	Kosten
Design Kontor SH	Entwicklung von Standards für die Qualität und Ausstattung gewerblicher Unterkünfte in Schleswig-Holstein (IHK SH Projekt). Förderbeginn: 01.01.2007 – Förderende: lfd. Ansprechpartner: Stefanie Thomsen	3.500,00 €
Regionale Entwicklungs-kooperation (REK) Westküste	Unterstützung regionaler Entwicklungsagentur mit Aufgabe, die Wirtschaftsstruktur entlang der A23/B5 zu stärken und überregional zu positionieren. Förderbeginn: 01.01.2017 – Förderende: offen Ansprechpartner: Thomas Bultjer	8.200,00 €
Studien / Publikationen / Aktionen	Gemeinsame Studien / Publikationen / Aktionen in den Handlungsfeldern der IHK Flensburg zusammen mit Kooperationspartnern.	10.000,00 €

A5.11 Zuwendungen (Pos. 10 WP)

Unter Zuwendungen werden freiwillige Leistungen der IHK Flensburg an Stellen außerhalb der IHK ausgewiesen. Die Zuwendungen fördern einzelne Maßnahmen (Projektförderung) oder erfolgen in Form eines institutionellen Zuschusses zur Deckung der gesamten Ausgaben.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2023	Wirtschaftsplan 2022	Vorauss. Ist 2022
Zuwendungen	23.000,00 €	28.300,00 €	28.300,00 €

Bezeichnung	Beschreibung	Kosten
Tourismusstrategie 2025 (Evaluierung)	Entwicklung eines Messinstruments für die neue Kennzahl Mitarbeiterzufriedenheit und Fortführung der Entwicklung und Umsetzung eines Leitprojektes zum Thema „Fachkräftesicherung im Tourismus“ im Rahmen der Tourismusstrategie 2025 und der Fachkräfteinitiative SH. Förderbeginn: 2020 – Förderende: 31.12.2023 Ansprechpartner: Sedef Atasoy	2.500,00 €
Weltwirtschaftlicher Preis	Unterstützung des Weltwirtschaftlichen Preises des Instituts für Weltwirtschaft der Universität Kiel. Förderbeginn: 01.01.2007 - Förderende: lfd. Ansprechpartner: Petra Vogt	5.000,00 €
Wirtschaftsjunioren	Institutioneller Zuschuss an die Wirtschaftsjunioren der Kreise Dithmarschen, Schleswig-Flensburg und Nordfriesland.	8.500,00 €
Projekte / Studien / Publikationen	Unterstützung von Aktivitäten in den Bereichen Stadtmanagement, Stadtmarketing, Einzelkonzepte, Studien in den Handlungsfeldern der IHK Flensburg.	7.000,00 €

A5.12 Aufwendungen Grundstück, Gebäude, Geschäftsausstattung (Pos. 10 WP)

In den Aufwendungen sind die Ausgaben für Energie, Haustechnik/EDV und Wartung sowie auch die Gebäudeversicherungen, Kfz-Versicherungen und Aufwendungen für die Instandhaltung von Gebäude und Kfz enthalten.

Die Planwerte der Aufwendungen für Versicherungen und Energie werden in 2022 voraussichtlich mit 2.500,00 € leicht unterschritten. Durch die vermehrte coronabedingte Homeoffice Tätigkeit im ersten Halbjahr 2022 und durch Energiesparmaßnahmen liegen die Energieaufwendungen unter dem Planwert. Im Bereich der Gebäudeinstandhaltungsmaßnahmen sind höhere Aufwendungen durch die ungeplante Reparatur einer Klimaanlage und der energetischen Sanierung eines Teil der obersten Geschossdecke im Jugendstilgebäude entstanden. Der Planwert wird mit 8.500,00 € überschritten.

Aufgrund der Energiekrise rechnet die IHK Flensburg vorsorglich mit einer Verdopplung der Heizaufwendungen und mit einer Vervierfachung der Stromkosten. Zudem sind höhere Aufwendungen für Wartungsverträge im Softwarebereich geplant.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2023	Wirtschaftsplan 2022	Vorauss. Ist 2022
Versicherungen (Gebäude, Kfz)	35.800,00 €	37.200,00 €	34.700,00 €
Energie (Heizung, Strom, Wasser)	316.100,00 €	114.000,00 €	105.700,00 €
Instandhaltung / Wartung (Gebäude, Kfz, Hardware, Software, Gebäudetechnik)	300.000,00 €	246.400,00 €	254.900,00 €
Summe	651.900,00 €	397.600,00 €	395.300,00 €

A5.13 Sonstige Aufwendungen (Pos. 10 WP)

Im Bereich der sonstigen Aufwendungen werden Kleingeräte und Verbrauchsmaterial geplant. Zur Einhaltung der Corona Hygienemaßnahmen und insbesondere notwendiger Corona Tests sind die Aufwendungen höher angefallen als geplant.

Für 2023 wird wieder mit geringeren Aufwendungen gerechnet.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2023	Wirtschaftsplan 2022	Vorauss. Ist 2022
Sonstige Aufwendungen	15.000,00 €	10.700,00 €	18.000,00 €

A6. Erträge aus Wertpapieren und Ausl. des Finanzanlagevermögens (Pos. 12 WP)

Die Unsicherheiten in der Weltwirtschaft führen aktuell bei Aktien und Anleihen zu sinkenden Renditen. Das Vermögensmanagement der IHK Flensburg ist allerdings langfristig ausgerichtet, sodass Renditebetrachtung über einen längeren Zeitraum erfolgen sollten. Für das Jahr 2023 wird mit geringeren Erträgen geplant.

A7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (Pos. 13 WP)

Durch die geänderte Zinspolitik der Europäische Zentralbank (EZB) können für kurzfristige Festgeldanlagen wieder positive Zinsen erzielt werden. Für das Jahr 2023 werden Zinserträge in geringem Umfang eingeplant.

A8. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere (Pos. 14 WP)

Aufgrund der negativen Entwicklungen an den Kapitalmärkten wird mit deutlich höheren Abschreibungen (85.000,00 €) im laufenden Jahr 2022 als ursprünglich geplant (35.000,00 €) gerechnet. Für das Jahr 2023 wird mit Abschreibungen in Höhe von 50.000,00 € geplant.

A9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Pos. 15 WP)

Die IHK Flensburg hat keinerlei finanzielle Verpflichtungen für Zinsen aus Kassenkrediten.

Die durch das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG) veranlassten, notwendigen Zuführungen zu Rückstellungen aus Änderungen des Zinssatzes gemäß § 253 Abs. 2 HGB, ermittelt durch die Deutsche Bundesbank, werden als Zinsaufwendungen ausgewiesen.

A10. Entwicklung Pensionsrückstellungen (Pos. 15 WP)

Die voraussichtliche Entwicklung² des Bewertungszinssatzes und die daraus resultierenden Zinsaufwendungen sowie die Entwicklung des Personalaufwandes aus Zuführungen zu Pensionsrückstellungen sind in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Entwicklung der Pensionsrückstellungen bei Bewertung nach dem 10-Jahres-Durchschnitt:

Stichtag in Euro	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2025	31.12.2026	31.12.2027
Bewertungs- zinssatz	1,74%	1,65%	1,62%	1,66%	1,74%	1,79%
Zinsaufwand	402.218,00	328.136,00	241.050,00	158.786,00	120.479,00	153.409,00
Personalaufwand	-493.132,00	-610.395,00	-604.808,00	-601.583,00	-595.142,00	-591.809,00
Aufwand	-90.914,00	-282.259,00	-363.758,00	-442.797,00	-474.663,00	-438.400,00

² Versicherungsmathematisches Gutachten über die Vorausberechnung für die Bewertung der Pensionsverpflichtung der IHK Flensburg zu den Stichtagen 31. Dezember 2022 bis 31. Dezember 2027; erstellt durch die BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg am 17. August 2022.

Unterschiedsbetrag zwischen der Bewertung mit einem 10-Jahres- bzw. 7-Jahres-Durchschnitt:

Stichtag in Euro	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2025
Unterschieds- betrag / Zinsausgleichs- rücklage	456.609,00	189.102,00	43.867,00	10.106,00

A11. Außerordentliche Aufwendungen (Pos. 17 WP)

Für das Jahr 2023 sind keine außerordentlichen Aufwendungen geplant.

A12. Sonstige Steuern (Pos. 19 WP)

Bei den sonstigen Steuern handelt es sich um die Grundsteuer für das IHK-Grundstück und die Kfz-Steuer für die Dienstfahrzeuge. Außerdem werden für die Zahlung von Kapitalertragsteuern und dem Solidaritätszuschlag (Erträge Finanzanlagen) Mittel eingeplant.

A13. Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr (Pos. 21 WP)

Zum Planungszeitpunkt schließt das Jahr 2022 nach Rücklagenentnahmen voraussichtlich mit einem Ergebnis in Höhe von 494.800,00 € ab. Das Ergebnis wird auf das Folgejahr vorgetragen und dient zur Deckung des Wirtschaftsplanes 2023³.

A14. Rücklagen (Pos. 22/23 WP)

A14.1 Entnahmen aus Rücklagen

Die Rücklagenentnahmen für das Jahr 2022 liegen mit 34.300,00 € unter dem Planwert. Aufgrund der aktuellen Zinsentwicklung fällt gemäß Gutachten des BDO die Entnahme des Unterschiedsbetrages höher aus als geplant. Die Entnahme aus der Rücklage für IHK-Projekte (SH 2030) erfolgt wie geplant. Durch die Aktualisierung der Projektfinanzierung hat sich jedoch eine höhere Entnahme von 43.600,00 € ergeben. Da geringeren Aufwendungen insbesondere im Bereich der OZG-Projekte angefallen sind, liegt die Entnahme aus der Digitalisierungsrücklage unter dem Planwert.

³ Über die Ergebnisverwendung des Jahres 2022 beschließt die Vollversammlung der IHK Flensburg in ihrer Herbstsitzung 2023 voraussichtlich am 5. Oktober 2023.

Für das Jahr 2023 werden Rücklagenentnahmen in Höhe von 1.188.200,00 € geplant. Die Erläuterungen zu den einzelnen Rücklagenentwicklungen sind auf den folgenden Seiten dargestellt.

Bezeichnung	Wirtschaftsplan 2023	Wirtschaftsplan 2022	Vorauss. Ist 2022
Ausgleichsrücklage	50.400,00 €	0,00 €	0,00 €
Investitions- und Instandhaltungsrücklage	497.700,00 €	44.200,00 €	44.200,00 €
Zinsausgleichsrücklage	267.500,00 €	163.100,00 €	236.500,00 €
Rücklage IHK-Projekte (SH 2030)	265.400,00 €	233.500,00 €	277.100,00 €
Digitalisierungsrücklage	107.200,00 €	304.300,00 €	153.000,00 €
Summe	1.188.200,00 €	745.100,00 €	710.800,00 €

A14.2 Rücklagenentwicklung (voraussichtlich)

	Voraus. Bestand 31.12.2022	Entnahmen	Einstellungen	Voraus. Bestand 31.12.2023
Ausgleichsrücklage	1.754.700,00 €	50.400,00 €	0,00 €	1.704.300,00 €
Investitions- und Instandhaltungsrücklage	497.700,00 €	497.700,00 €	0,00 €	0,00 €
Rücklage IHK-Projekte (SH 2030)	536.127,48 €	265.400,00 €	0,00 €	270.727,48 €
Zinsausgleichsrücklage	575.465,00 €	267.500,00 €	0,00 €	307.965,00 €
Digitalisierungsrücklage	1.180.805,00 €	107.200,00 €	0,00 €	1.073.605,00 €
Summe	4.544.797,48 €	1.188.200,00 €	0,00 €	3.356.597,48 €

A14.3 Risikoausmaß IHK Flensburg

Grundlage für die Ermittlung der notwendigen Risikovorsorge ist ein Risikokatalog möglicher, für die IHKs relevanter Risiken. Diese Risiken dürfen nicht bereits durch den Wirtschaftsplan, Rückstellungen, Versicherungen oder andere zweckgebundene Rücklagen abgedeckt sein. Mittels eines anerkannten Simulationsverfahrens kann die Bestimmung der Höhe der Ausgleichsrücklage vorgenommen werden. Der Risikokatalog der IHK Flensburg beinhaltet aktuell (Stand: Wirtschaftsplan 2023) fünf relevante Risiken. Die Berechnungsgrundlagen, zur Ermittlung der Risikohöhen, umfassen die Ist-Daten ab 2018 bis 2021, das voraussichtliche Ist 2022 sowie die Plandaten 2023.

Zur Deckung des Wirtschaftsplanes 2023 ist eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage in Höhe von 50.400,00 € geplant. Die durch die Ausgleichsrücklage abgedeckten Risiken sind zu ca. 90,87 % ausfinanziert.

		Minimum	Wahrscheinlich	Maximum	Wahrscheinlichkeit
A	Umlagen und Beiträge	446.930 €	1.202.383 €	2.404.767 €	
	A.1 Konjunktur	257.206 €	771.619 €	1.543.239 €	sehr hoch >75 %
	A.2 Ausfall großer Beitragszahler	87.091 €	174.181 €	348.362 €	hoch > 50 % - 75 %
	A.3 Endgültige Beitragsbescheide	102.633 €	256.583 €	513.166 €	hoch > 50 % - 75 %
B	Gebühren	59.170 €	88.755 €	118.340 €	
	B.1 Planung Gebühren	59.170 €	88.755 €	118.340 €	mittel > 25 % - 50 %
C	Entgelte	0 €	0 €	0 €	
D	Erträge aus Vermietung und Verpachtung	0 €	0 €	0 €	
E	Steuern	0 €	0 €	0 €	
	E.1 Mögliche Risiken im Bereich Steuern	0 €	0 €	0 €	
F	Altersversorgung	0 €	0 €	0 €	
G	Anlagen – Rendite	0 €	0 €	0 €	
	G.1 Renditerisiko	0 €	0 €	0 €	
	G.2 Sonstige Haftungsrisiken IHK SH (BGB-Gesellschaft)	0 €	0 €	0 €	
H	Beteiligung und Mitgliedschaften	0 €	0 €	0 €	
I	IT	150.000 €	200.000 €	250.000 €	
	I.1 Technische Störungen	150.000 €	200.000 €	250.000 €	mittel > 25 % - 50 %
	I.2 Datenschutz und Restrisiken	0 €	0 €	0 €	
K	Haftungs- und Rechtsfragen	0 €	0 €	0 €	
	K.1 Zuwendungen – Rückforderungen	0 €	0 €	0 €	
	Schadenssumme (Addition Summen)	656.100 €	1.491.138 €	2.773.107 €	

Konfidenzintervalle ⁴	90 %	95 %	99 %	99,99 %
Schadenssumme	1.745.993 €	<u>1.875.537 €</u>	2.088.722 €	2.408.760 €

⁴ Ein **Konfidenzintervall** ist ein Intervall aus der Statistik, das die Präzision der Lageschätzung eines Parameters (zum Beispiel eines Mittelwertes) angeben soll. Ein häufig verwendetes Konfidenzniveau ist 95 %, sodass in diesem Fall (mindestens) 95 % aller auf Grundlage von gemessenen Daten berechneten Konfidenzintervalle den wahren Wert der zu untersuchenden Population beinhalten. (Wikipedia)

A14.4 Mittelfristige Investitions- und Instandhaltungsplanung

Die IHK Flensburg hat für laufende Sanierungen, technische Anpassungen und Umsetzung gesetzlicher Anforderungen eine Rücklage gebildet. Die Auflösung erfolgt bisher in Höhe der jährlich anfallenden Aufwendungen für Einzelprojekte. Im Jahr 2022 wurde eine Klimaanlage ausgetauscht und Teile der obersten Geschossdecke im Jugendstilgebäude isoliert.

Maßnahmenbereich	Erläuterungen	Summe	Zeitraum
Sanitär	Sanierung Toilettenanlagen Sönnichsenbau	105.000,00 €	2025
Heizung	Umbau Heizungssteuerung	30.000,00 €	2023
Kühlung	Austausch Klimagerät Kundenhalle / Veranstaltungsräume	60.000,00 €	2025
	Austausch Klimagerät Präsidium	15.000,00 €	2025
Fenster / Türen	Austausch / Sanierung Fenster Jugendstilgebäude Präsidium	30.000,00 €	2023-2025
	Austausch Brandschutztüren (Abhängig vom Verblindungsgrad)	53.600,00 €	offen
Elektro	Austausch / Umbau Beleuchtung auf LED Technik	30.000,00 €	laufend
Dach	Biberschwanzeindeckung Jugendstilgebäude (diverse Gaubenanschlüsse), Kupfereindeckung Veranstaltungsbereich (Anschlüsse Kundenhalle)	30.000,00 €	offen
Bodenbeläge	Austausch Bodenbeläge IHK Gebäude	75.000,00 €	2023-2025
Trockenbau	Sanierung Decken Prüfungs- und Veranstaltungsräume Sönnichsenbau	29.200,00 €	2025
Sonnenschutz	Jalousieanlagen Kundenhalle und Bürobereich Viktoriastraße (Verschmutzung Material, Elektroantriebe)	54.000,00 €	offen
Bürräume	Anpassung Räume an neue Arbeitsformen	75.000,00 €	2023-2025
Summe		586.800,00 €	

Für das Jahr 2023 wird geplant die Investitions- und Instandhaltungsrücklage aufzulösen. Die jährlich anfallenden Aufwendungen sind von ihrer Höhe aus dem laufenden Betrieb zu decken. Des Weiteren ist der Forecast der zukünftigen Instandhaltungsmaßnahmen wage, da Zeitraum und Instandhaltungssummen nicht genau bestimmt werden können. Hierfür müsste erneut ein Gebäudegutachten durch einen Sachverständigen in Auftrag gegeben werden, was nicht im Verhältnis zu den jährlichen Aufwendungen steht.

A14.5 Finanzierung Digitalisierungsprojekte

Für die Finanzierung von Digitalisierungsprojekten hat die IHK Flensburg eine Rücklage gebildet. Die Auflösung der Rücklage erfolgt in Höhe der Digitalisierungsaufwendungen in der IHK Flensburg und bei den IT-Gesellschaften der IHK-Organisation (IHK GFI GmbH, IHK Digital GmbH). Durch den Cyberangriff auf die IHKs in Deutschland verzögern sich insbesondere die Projekte im Rahmen der Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG). Der geplante Ansatz für das Jahr 2022 wird deshalb voraussichtlich unterschritten. Für das Jahr 2023 wurden Aufwendungen in Höhe von 107.200,00 € ermittelt. Zur Finanzierung ist eine Rücklagenentnahme in gleicher Höhe eingeplant.

A14.6 Mittelfristige Projektfinanzierung

Aktuell bestehen noch für zwei Projekte Förderbescheide, die zum 31.12.2022 enden. Für das Projekt „Regionale Partnerschaft Schule-Betrieb“ wurde ein Folgeantrag gestellt. Die weiteren Projekte werden mit Eigenmitteln der IHK Flensburg finanziert. Für das Projekt „Start-Up Center IHK Flensburg“ wird in 2022 letztmalig der Aufwand aus der Rücklage gedeckt. Für das Projekt „Update Nord“ wurden für das Jahr 2023 keine Aufwendungen geplant, daher erfolgt eine Auflösung der Rücklage.

Name	2022	2023	2024	Anmerkungen
Passgenaue Besetzung				
Aufwendungen	116.200,00 €	118.500,00 €	120.900,00 €	Unterstützung von Unternehmen bei der passgenauen Besetzung von Ausbildungsplätzen sowie bei der Integration von ausländischen Fachkräften. Das Programm Passgenaue Besetzung wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie und den Europäischen Sozialfonds gefördert. Der Fördersatz des Fördergebers beträgt 70 % der förderfähigen Aufwendungen. Die aktuelle Förderperiode endet zum 31.12.2022. Die IHK Flensburg plant zunächst eine Weiterführung des Projektes ohne Förderung bis Ende 2024.
Erträge aus Erstattungen	75.000,00 €	- €	- €	
Rücklagenentnahme	41.200,00 €	118.500,00 €	120.900,00 €	
Willkommenslotsen				
Aufwendungen	66.000,00 €	67.300,00 €	68.600,00 €	Beratung von Unternehmen bei allen praktischen Fragen hinsichtlich der betrieblichen Integration von Flüchtlingen durch Hospitation, Praktika, Einstiegsqualifizierung, Ausbildung oder Arbeit. Die IHK Flensburg plant zunächst eine Weiterführung des Projektes ohne Förderung bis Ende 2024.
Erträge aus Erstattungen	- €	- €	- €	
Rücklagenentnahme	66.000,00 €	67.300,00 €	68.600,00 €	
Beratungsnetzwerk Fachkräftesicherung				
Aufwendungen	27.400,00 €	55.100,00 €	56.200,00 €	Landespartnerschaft; Beratungsaktivitäten im Bereich Fachkräfte gewinnen, halten und binden. Die IHK Flensburg plant zunächst eine Weiterführung des Projektes ohne Förderung bis Ende 2024.
Erträge aus Erstattungen	- €	- €	- €	
Rücklagenentnahme	27.400,00 €	55.100,00 €	56.200,00 €	
Regionale Partnerschaft Schule-Betrieb (bzw. Ersatzprojekt)				
Aufwendungen	56.200,00 €	58.000,00 €	59.200,00 €	Landespartnerschaft Schule-Wirtschaft - Das Projekt wird gefördert vom Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus. Gefördert werden ca. 50 % der Gesamtaufwendungen. Die aktuelle Förderperiode endet zum 31.12.2022. Die IHK Flensburg hat für die kommende Förderperiode einen Projektantrag gestellt.
Erträge aus Erstattungen	29.100,00 €	33.500,00 €	34.200,00 €	
Rücklagenentnahme	27.100,00 €	24.500,00 €	25.000,00 €	
Start-Up Center IHK Flensburg				
Aufwendungen	31.600,00 €			Aufgrund der Corona-Pandemie konnte das Projekt Start-Up Center in 2020 nicht wie geplant starten. Die ursprünglich für das Start-Up Center angemieteten Räume in den Peco Höfen werden aktuell für die Durchführung von Unterrichtungen, Sach- und Fachkundeprüfungen und weiteren Veranstaltungen genutzt. Ab 2023 keine Deckung durch Rücklage, sondern aus dem laufenden Betrieb.
Erträge aus Erstattungen	- €			
Rücklagenentnahme	31.600,00 €			
Projekt Update Nord (Arbeitstitel)				
Aufwendungen	30.000,00 €			In der Wirtschaftsplanung 2022 wurden Aufwendungen für das Strategie-Projekt "Update Nord" für die kommenden drei Jahre geplant, die durch die Rücklage gedeckt werden sollten. Innerhalb des Projektes geht es u. a. um die Auseinandersetzung mit der VUCA-Welt und die Nutzung bzw. Berücksichtigung von Gegentrends in der Region Schleswig-Holstein. Das Projekt wird von externen Dienstleistern begleitet. In der Planung 2023 sind keine Aufwendungen für das Projekt geplant.
Erträge aus Erstattungen	- €			
Rücklagenentnahme	30.000,00 €			
Summe	223.300,00 €	265.400,00 €	270.700,00 €	
Summe kumuliert	223.300,00 €	265.400,00 €	536.100,00 €	

B. Finanzplanung 2023

Die direkte Finanzplanung wurde aus der Gewinn- und Verlustrechnung des Wirtschaftsplans unter Zurechnung zahlungsunwirksamer Aufwendungen bzw. Abrechnungen aufwandsunwirksamer Auszahlungen entwickelt.

B1. Plan Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit

B1.1 Jahresergebnis (Pos. 1 Finanzplan (FP))

Das Jahresergebnis der IHK Flensburg liegt bei -1.683.000,00 € (Planwert Vj -1.179.500,00 €).

B1.2 Abschreibungen / Erträge aus Sonderposten (Pos. 2 a) b) FP)

Dem Jahresergebnis werden die Abschreibungen hinzugerechnet.

B1.3 Rückstellungen (Pos. 3 a) b) FP)

Für die Änderung der Pensionsrückstellungen aufgrund der geänderten Altersstruktur werden Auflösungen und für Beihilferückstellungen Zuführungen (Differenz aus Pos. 8 b Veränderung der Rückstellungen Pensionen und Anwartschaften und Pos. 15 Zinsen und ähnliche Aufwendungen) eingeplant. Es ergibt sich ein saldiertes Betrag i. H. v. -252.100,00 €

B1.4 Plan-Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (Pos. 9 (FP))

Der Plan-Cashflow der IHK Flensburg liegt bei -1.526.000,00 € (Planwert Vj. -810.800,00 €).

B2. Plan Cash Flow aus der Investitionstätigkeit (Pos. 11 und 12 FP)

Die IHK Flensburg plant im Jahr 2023 Investitionen in den folgenden Bereichen:

Bereich	Erläuterung	Wirtschaftsplan 2023	Wirtschaftsplan 2022	Vorauss. Ist 2022
Technische Anlagen	- Zugangstechnik und Alarmanlage (aus 2022) - Schrankenanlage Parkplatz (aus 2022)	175.000,00 €	175.000,00 €	15.000,00 €
EDV (Software)	- Zusatzschutz Backup - Onlinebuchungssystem - Prüferneuberufungstool	24.500,00 €	137.700,00 €	115.000,00 €
EDV (Hardware)	- Ersatzbeschaffungen (Server, Storage, Drucker, Backup System)	443.500,00 €	29.700,00 €	35.000,00 €
Geschäftsausstattung	- Ersatzbeschaffungen Möbel	16.000,00 €	46.000,00 €	38.000,00 €
Summe		659.000,00 €	388.400,00 €	203.000,00 €

B3. Finanzmittelbestand am Ende der Periode

Der Finanzmittelbestand ergibt sich aus dem Finanzmittelbestand am Anfang der Periode abzüglich des Plan Cash-Flow.

C. Deckungsfähigkeit

Die Deckungsfähigkeit regelt § 11 Abs. 1 - 4 des Finanzstatuts in der Fassung vom 1. Oktober 2014. Die Personalaufwendungen und alle übrigen Aufwendungen sind innerhalb ihrer Gruppe jeweils für sich und insgesamt gegenseitig deckungsfähig. Alle Erträge dienen, soweit nichts anderes bestimmt ist, zur Deckung aller Aufwendungen (Gesamtdeckungsprinzip). Die Investitionsausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

D. Wirtschaftssatzung 2023

Die Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer zu Flensburg hat in ihrer Sitzung am 8. Dezember 2022 gemäß den §§ 3 und 4 des Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern vom 18. Dezember 1956 (BGBl. I S. 920), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern vom 7. August 2021 (BGBl. I S. 3306), in Verbindung mit § 110 LHO, des Finanzstatuts der IHK Flensburg in der Fassung vom 1. Oktober 2014 sowie § 1 Abs. 3 der Beitragsordnung der IHK Flensburg in der jeweils gültigen Fassung, folgende Wirtschaftssatzung für das Geschäftsjahr 2023 (1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023) beschlossen:

I. Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2023 ist

1. in der Plan-GuV

mit der Summe der Erträge in Höhe von	10.940.600,00 €
mit der Summe der Aufwendungen in Höhe von	12.623.600,00 €
mit dem Saldo der Rücklagen-/Nettopositions- Veränderungen in Höhe von	1.188.200,00 €
und dem Ergebnisvortrag aus dem Jahr 2022	494.800,00 €

2. im Finanzplan

mit der Summe der Investitionseinzahlungen in Höhe von	0,00 €
mit der Summe der Investitionsauszahlungen in Höhe von	659.000,00 €

festgestellt worden.

II. Beitrag

1. Natürliche Personen und Personengesellschaften, die nicht in das Handelsregister eingetragen sind und eingetragene Vereine, wenn nach Art und Umfang ein in kaufmännischer Weise eingerichteter Geschäftsbetrieb nicht erforderlich ist, sind vom Beitrag freigestellt, soweit ihr Gewerbeertrag nach dem Gewerbesteuergesetz oder, soweit für das Bemessungsjahr ein Gewerbesteuerermessbetrag nicht festgesetzt wird, ihr nach dem Einkommensteuergesetz ermittelter Gewinn aus Gewerbebetrieb 5.200,00 € nicht übersteigt.

Nicht im Handelsregister eingetragene natürliche Personen, die ihr Gewerbe nach dem 31.12.2003 angezeigt und in den letzten fünf Wirtschaftsjahren vor ihrer Betriebseröffnung weder Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb oder selbstständiger Arbeit erzielt haben, noch an einer Kapitalgesellschaft mittelbar oder unmittelbar zu mehr als einem Zehntel beteiligt waren, sind im Haushaltsjahr der Betriebseröffnung und in dem darauffolgenden Jahr von Grundbeitrag und Umlage, im dritten und vierten Jahr von der Umlage befreit, wenn ihr Gewerbeertrag/hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb 25.000,00 € nicht übersteigt.

2. Als Grundbeiträge sind zu erheben von IHK-Zugehörigen,

 2.1. die nicht im Handelsregister eingetragen sind und deren Gewerbebetrieb nach Art oder Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb nicht erfordert, mit einem Gewerbeertrag/hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb

a) bis 15.340,00 € soweit nicht die Befreiung nach Ziff. II 1. eingreift	46,00 €
b) über 15.340,00 € bis 36.000,00 €	81,00 €
c) über 36.000,00 € bis 77.000,00 €	178,00 €
d) über 77.000,00 € bis 128.000,00 €	332,00 €
e) über 128.000,00 €	511,00 €

2.2. die im Handelsregister eingetragen sind oder deren Gewerbebetrieb nach Art oder Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert, mit einem Verlust oder Gewerbeertrag / hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb

a) bis 77.000,00 €	178,00 €
b) über 77.000,00 € bis 128.000,00 €	332,00 €
c) über 128.000,00 €	511,00 €

Für Kapitalgesellschaften, die nach Ziff. II, 2.2. a) zum Grundbeitrag veranlagt werden und deren Tätigkeit sich in der Komplementärfunktion in einer ebenfalls der IHK Flensburg zugehörigen Personengesellschaft erschöpft (persönlich haftende Gesellschafter i.S.v. § 161 Abs. 1 HGB), kann der zu veranlagende Grundbeitrag auf Antrag um 50 % ab dem Jahr der Antragsstellung ermäßigt werden, wenn der Gewerbeertrag/hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb 24.500,00 € nicht übersteigt.

2.3. allen IHK-Mitgliedern, die zwischen 250 - 500 Beschäftigte haben, und eines der beiden folgenden Kriterien erfüllen:

- mehr als 13.750.000,00 € Bilanzsumme,	
- mehr als 27.500.000,00 € Umsatz,	
auch wenn sie sonst nach Ziff. II, 2.1 – 2.2 zu veranlagen wären	2.045,00 €

2.4. allen IHK-Mitgliedern, die mehr als 500 Beschäftigten haben und eines der beiden folgenden Kriterien erfüllen:

- mehr als 13.750.000,00 € Bilanzsumme,	
- mehr als 27.500.000,00 € Umsatz,	
auch wenn sie sonst nach Ziff. II, 2.1 – 2.3 zu veranlagen wären	4.090,00 €

3. Als Umlagen sind 0,18 % des Gewerbeertrages/hilfsweise Gewinns aus Gewerbebetrieb zu erheben. Bei natürlichen Personen und Personengesellschaften ist die Bemessungsgrundlage einmal, um einen Freibetrag von 15.340,00 € für das Unternehmen zu kürzen.

4. Das Bemessungsjahr für Grundbeitrag und Umlage ist 2023.

5. Soweit ein Gewerbeertrag bzw. Gewinn aus Gewerbebetrieb für das Bemessungsjahr nicht bekannt ist, wird eine Vorauszahlung des Grundbeitrages und der Umlage auf der Grundlage des letzten der IHK vorliegenden Gewerbeertrages bzw. Gewinns aus Gewerbebetrieb erhoben. Dies gilt entsprechend für die Bemessungsgrundlagen Umsatz, Bilanzsumme und Zahl der Beschäftigten, soweit diese für die Veranlagung zum Grundbeitrag erheblich sind.

Soweit ein IHK-Zugehöriger, der nicht im Handelsregister eingetragen ist und dessen Gewerbebetrieb nach Art und Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb nicht erfordert, die Anfrage der IHK nach der Höhe des Gewerbeertrages/hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb nicht beantwortet hat, wird eine Veranlagung nur in Höhe des Grundbeitrages (gem. Ziff. II. 2.1 a) als Vorauszahlung durchgeführt.

6. Zur Aufrechterhaltung der ordnungsgemäßen Kassenwirtschaft dürfen Kassenkredite bis zur Höhe von 3.000.000,00 € aufgenommen werden.

Flensburg, 8. Dezember 2022

Industrie- und Handelskammer
zu Flensburg

Rolf-Ejvind Sörensen
Präsident

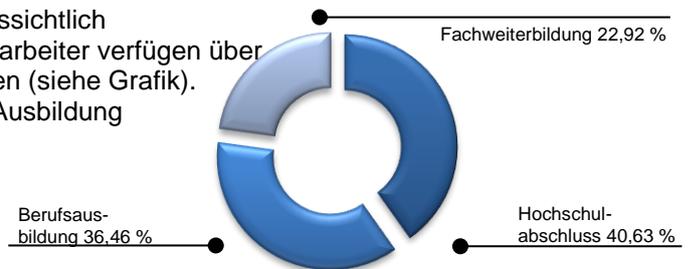
Björn Ipsen
Hauptgeschäftsführer

E. Personalbericht

E1. Beschäftigtenstruktur

E.1.1 Qualifikation

Zum 31.12.2022 sind in der IHK Flensburg voraussichtlich 96 Mitarbeiter (85,87 Stellen) beschäftigt. Die Mitarbeiter verfügen über eine Vielzahl von unterschiedlichen Qualifikationen (siehe Grafik). Von den Beschäftigten haben 30 (31,25 %) ihre Ausbildung bei der IHK absolviert.

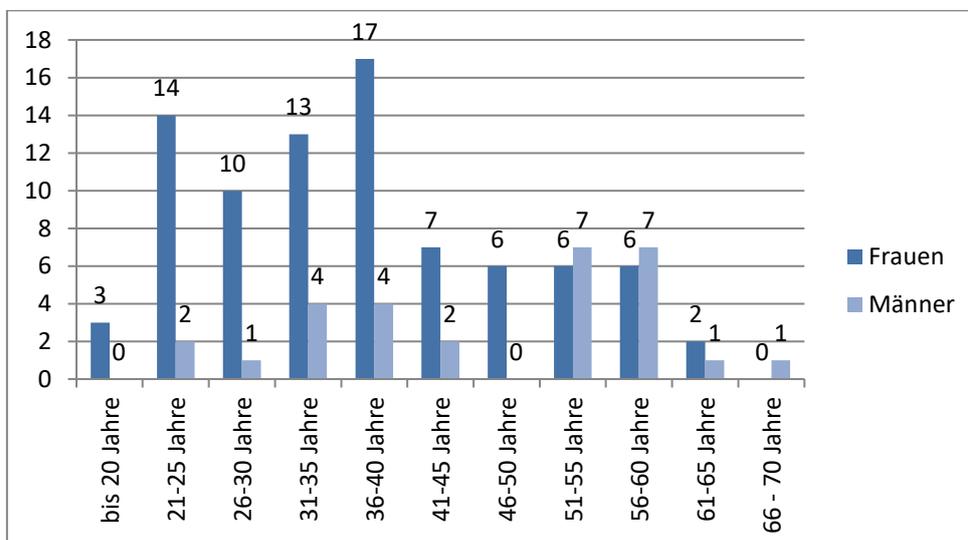


Die IHK Flensburg ist organisatorisch in Geschäftsbereiche und Geschäftsstellen gegliedert. Die Stellen können den folgenden Tätigkeitsfeldern zugeordnet werden:

Bezeichnung	Verteilung	Beispiele
Interessenvertretung	14,16 Stellen (16,5 %)	Regionalpolitik, Stadtentwicklung, maritime Wirtschaft
Hoheitliche Aufgaben	34,35 Stellen (40,0 %)	Ausbildung, Sach- und Fachkundeprüfung, Bescheinigungen
Serviceaufgaben	17,72 Stellen (20,6 %)	Existenzgründungsberatung, Unternehmensnachfolge, Ausführberatung
Innere Verwaltung	19,65 Stellen (22,9 %)	Finanzen, IT, Beitrag, Unternehmensdaten, Hausservice, Qualitätsmanagement

E.1.2 Altersstruktur

Das Durchschnittsalter der Beschäftigten beträgt 39,6 Jahre (Vj. 39,9). Der Anteil der Frauen liegt bei 74 % (Vj. 67 %), der Anteil der Teilzeitbeschäftigten bei 28 % (Vj. 26 %). Die Altersstruktur der Mitarbeiter stellt sich wie folgt dar:



Voraussichtlicher Stand 31.12.2022: IHK Mitarbeiter inklusive Auszubildende, Aushilfen und Mitarbeitern in Elternzeit.

E.1.3 Ausbildung

Die IHK bildet junge Menschen in den Berufen Kauffrau/-mann für Büromanagement und Kauffrau/Kaufmann für IT-System-Management aus. Insgesamt erreicht die IHK Flensburg mit 7 Auszubildenden eine Ausbildungsquote von 6,44 %. Weitere Ausbildungsmöglichkeiten bestehen für Rechtsreferendare, Trainees, Redaktionsvolontäre, Praktikanten und Werkstudenten.

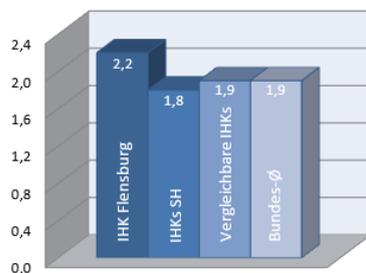
E2. Personalentwicklung

Die IHK Flensburg fördert die Weiterbildung ihrer Mitarbeiter. Ziel der Personalentwicklung ist es, die Beschäftigungsfähigkeit und damit den langfristigen Unternehmenserfolg zu sichern, aber auch zur Motivation der Mitarbeiter beizutragen. Jährlich werden u.a. interne Schulungen in den Bereichen Kundenorientierung, EDV und (digitale) Managementtechniken angeboten. Im Jahr 2022 haben 24 interne Schulungen stattgefunden. Um alle Mitarbeiter in der IHK in Ihren Methodenkompetenzen weiterzuentwickeln, hat im November 2022 u. a. ein Methodentag, mit dem Schwerpunkt Kreativitätstechniken, stattgefunden. Zudem finden jährlich zwei Mitarbeitergespräche statt, ab 2023 drei. Zwei Mitarbeitergespräche beziehen sich auf die Planung, das Controlling und die Bewertung von Aktivitäten und das dritte Mitarbeitergespräch, ab 2023, ist das sogenannte Zukunftsgespräch, bei dem es um die Zufriedenheit, die Kompetenzen und Entwicklung geht. Neue Mitarbeiter erhalten zu Beginn ihrer Tätigkeit einen ausführlichen Einarbeitungsplan.

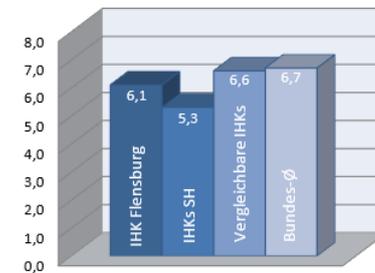
E3. Personalkennzahlen

Die IHK Flensburg nimmt jährlich an einem bundesweiten Benchmarking der IHKs teil. Aufgrund des Cyber-Angriffs liegen zur Planung nur die Ergebnisse für das Jahr 2020⁵ vor, die den nachfolgenden Grafiken zu entnehmen sind.

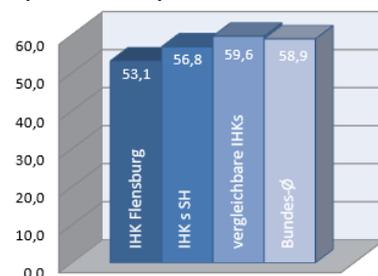
Vollzeitäquivalente relativ zur Anzahl IHK-Mitglieder (Faktor 1.000)



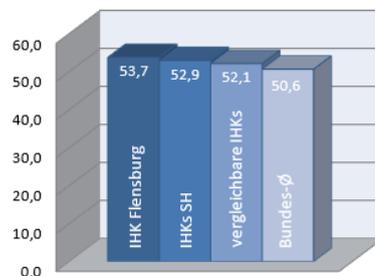
Vollzeitäquivalente relativ zur Zahl der HR-Mitglieder (Faktor 1.000)



Durchschnittsgehälter (in Tausend)



Personal- und Versorgungsaufwand in % zum Gesamtaufwand



⁵ Das Verhältnis Personal- und Versorgungsaufwand hat sich aufgrund von coronabedingten niedrigeren Aufwendungen im Sachkostenbereich verschoben.

E4. Vergütungsgruppen

Gruppe	Beschreibung	Gehaltsband	
1	Selbstständige Ausführung von eigenverantwortlichen Tätigkeiten, für die ein abgeschlossenes Bachelorstudium mit mehrjähriger Berufserfahrung oder ein Masterstudium erforderlich ist. Gesamtverantwortung für IHK-Mitarbeiter und Budget.	6.919,44 €	9.555,41 €
2	Selbstständige Ausführung von eigenverantwortlichen Tätigkeiten, für die ein abgeschlossenes Bachelorstudium mit mehrjähriger Berufserfahrung oder ein Masterstudium erforderlich ist. Führungs- und Budgetverantwortung für den eigenen Bereich.	5.491,62 €	7.798,10 €
3	Selbstständige Ausführung von eigenverantwortlichen Tätigkeiten, für die ein abgeschlossenes Bachelorstudium mit mehrjähriger Berufserfahrung oder ein Masterstudium erforderlich ist.	4.173,63 €	6.260,44 €
4	Ausführung von speziellen Tätigkeiten, für die eine Fachwirt-, Techniker-, oder andere Aufstiegsfortbildung von mindestens 2 Jahren erforderlich ist, bei denen die Arbeitnehmer Verantwortung für Personal und Sachkosten zu tragen haben und selbstständig komplexe Aufgabenstellungen bewältigen müssen.	3.734,30 €	5.491,62 €
5	Ausführung von speziellen Tätigkeiten, für die ein abgeschlossenes Bachelorstudium erforderlich ist, entsprechende aktuelle Arbeitskenntnisse und Fertigkeiten bei denen selbstständig komplexe Aufgabenstellungen zu bewältigen sind.	3.404,81 €	4.942,46 €
6	Ausführung von Tätigkeiten, für die eine abgeschlossene, mindestens dreijährige Berufsausbildung, entsprechende aktuelle Arbeitskenntnisse und Fertigkeiten, mehrjährige fachspezifische Berufserfahrung sowie zusätzlich eine spezielle Qualifikationsmaßnahme wie Fachwirt-, Techniker-, oder eine andere Aufstiegsfortbildung von mindestens 2	3.075,31 €	4.393,29 €
7	Ausführung von Tätigkeiten, für die eine abgeschlossene, mindestens dreijährige Berufsausbildung, entsprechende aktuelle Arbeitskenntnisse und Fertigkeiten und mehrjährige fachspezifische Berufserfahrung sowie Spezialkenntnisse erforderlich sind, die durch Weiterbildungen vermittelt werden	2.745,81 €	3.844,13 €
8	Ausführung von Tätigkeiten, für die eine abgeschlossene, mindestens dreijährige Berufsausbildung, entsprechende aktuelle Arbeitskenntnisse und Fertigkeiten und mehrjährige fachspezifische Berufserfahrung.	2.416,31 €	3.514,64 €

E5. Personalübersicht

Personalstand	Plan 2023			Plan 2022			Vorauss. Ist 2022		
	Durchschnitt		Plan 2023	Durchschnitt		Plan 2022	Durchschnitt		Vorauss. Ist 2022
	Köpfe	Kapazität		Köpfe	Kapazität		Köpfe	Kapazität	
Kernpersonal									
Geschäftsführer, Geschäftsbereichs- und Geschäftsstellenleiter	10	9,75	1.015,36	10	10	995,00	10	10	996,54
Wissenschaftliche Mitarbeiter, Referenten	13	12,15	778,95	13	12,38	740,1	12	11,23	722,38
Sachbearbeiter, Assistenz und technische Mitarbeiter	76	66,24	3.173,79	72	63,57	2.978,80	73	63,67	2.968,28
Summe	99	88,14	4.968,10	95	85,95	4.713,90	95	84,9	4.687,20
Sonstige									
Personalgestellung	1	1	xxx	1	1	xxx	1	1	xxx
Gesamtsumme	100	89,14	4.968,10	96	86,95	4.713,90	96	85,9	4.687,20
davon									
in Teilzeit	32	xxx		28	xxx		31	xxx	
befristet	15	xxx		11	xxx		15	xxx	
außerdem									
Auszubildende	7	xxx		10	xxx		7	xxx	
Trainees	0	xxx		0	xxx		0	xxx	
Praktikanten/Werkstudenten	1	xxx		1	xxx		1	xxx	
Mitarbeiter in Elternzeit	6	xxx		2	xxx		6	xxx	
Sondereinrichtungen (Volontär, Referendar)	2	xxx		2	xxx		2	xxx	
Geringfügig Beschäftigte	0	xxx		0	xxx		0	xxx	

xxx = wird nicht ermittelt

Gewinn- und Verlustrechnung

Pos.	Bezeichnung	Plan 2023 Euro	Plan 2022 Euro	Abweichung	vorauss. IST 2022 Euro
1.	Erträge aus IHK Beiträgen	9.129.700,00 €	9.070.200,00 €	59.500,00 €	9.194.400,00 €
2.	Erträge aus Gebühren	1.346.300,00 €	1.353.000,00 €	-6.700,00 €	1.369.700,00 €
3.	Erträge aus Entgelten	125.400,00 €	145.700,00 €	-20.300,00 €	101.800,00 €
4.	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Leistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
5.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
6.	Sonstige betriebliche Erträge	239.200,00 €	366.100,00 €	-126.900,00 €	328.100,00 €
	davon: Erträge aus Erstattungen	89.000,00 €	105.200,00 €	-16.200,00 €	156.900,00 €
	Erträge aus öffentlichen Zuwendungen	130.800,00 €	182.500,00 €	-51.700,00 €	104.100,00 €
	Betriebserträge	10.840.600,00 €	10.935.000,00 €	-94.400,00 €	10.994.000,00 €
7.	Materialaufwand				
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	63.200,00 €	64.600,00 €	-1.400,00 €	59.700,00 €
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	938.700,00 €	949.600,00 €	-10.900,00 €	857.200,00 €
8.	Personalaufwand			0,00 €	
	a) Gehälter	5.076.300,00 €	4.846.900,00 €	229.400,00 €	4.814.200,00 €
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.435.800,00 €	1.373.700,00 €	62.100,00 €	1.481.200,00 €
9.	Abschreibungen			0,00 €	
	a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	409.100,00 €	377.100,00 €	32.000,00 €	392.100,00 €
	b) Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der IHK üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
10.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.264.300,00 €	3.907.700,00 €	356.600,00 €	3.370.800,00 €
	Betriebsaufwand	12.187.400,00 €	11.519.600,00 €	667.800,00 €	10.975.200,00 €
	Betriebsergebnis	-1.346.800,00 €	-584.600,00 €	-762.200,00 €	18.800,00 €
11.	Erträge aus Beteiligungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	21.500,00 €
12.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	90.000,00 €	104.300,00 €	-14.300,00 €	94.300,00 €
13.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10.000,00 €	0,00 €	10.000,00 €	0,00 €
14.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	50.000,00 €	35.000,00 €	15.000,00 €	85.000,00 €
15.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	358.200,00 €	636.400,00 €	-278.200,00 €	436.300,00 €
	davon: Aufwendungen für Bankzinsen	0,00 €	8.000,00 €	-8.000,00 €	4.000,00 €
	Aufwendungen für Aufzinsungen gem. BilMoG	358.200,00 €	628.400,00 €	-270.200,00 €	432.300,00 €
	Finanzergebnis	-308.200,00 €	-567.100,00 €	258.900,00 €	-405.500,00 €
	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.655.000,00 €	-1.151.700,00 €	-503.300,00 €	-386.700,00 €
16.	Außerordentliche Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
17.	Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Außerordentliches Ergebnis	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
18.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.300,00 €	2.300,00 €	0,00 €	3.500,00 €
19.	Sonstige Steuern	25.700,00 €	25.500,00 €	200,00 €	25.500,00 €
20.	Jahresergebnis	-1.683.000,00 €	-1.179.500,00 €	-503.500,00 €	-415.700,00 €
21.	Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr	494.800,00 €	434.400,00 €	60.400,00 €	199.700,00 €
22.	Entnahmen aus Rücklagen				
	a) aus der Ausgleichsrücklage	50.400,00 €	0,00 €	50.400,00 €	0,00 €
	b) aus anderen Rücklagen	1.137.800,00 €	745.100,00 €	392.700,00 €	710.800,00 €
	c) aus Nettoposition	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
23.	Einstellungen in Rücklagen				
	a) in die Ausgleichsrücklage	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	b) in andere Rücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	c) in Nettoposition	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
24.	Ergebnis	0,00 €	0,00 €	0,00 €	494.800,00 €

Vermerke in der Plan Gewinn- und Verlustrechnung

In der Plan Gewinn- und Verlustrechnung des Geschäftsjahres 2023 werden der Personalaufwand und alle übrigen Aufwendungen insgesamt für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Gewinn- und Verlustrechnung detailliert

Pos.	Bezeichnung	Plan 2023		Plan 2022		voraussichtliches IST 2022
		Euro	Euro	Euro	Euro	
1.	Erträge aus IHK Beiträgen		9.129.700,00 €		9.070.200,00 €	9.194.400,00 €
	davon: Erträge IHK Vorjahre					
	Grundbeiträge	394.500,00 €		464.000,00 €		404.700,00 €
	Umlagen	695.200,00 €		968.600,00 €		713.000,00 €
	davon: Erträge IHK lfd. Jahr					
	Grundbeiträge	4.276.000,00 €		3.991.500,00 €		4.223.300,00 €
	Umlagen	3.764.000,00 €		3.646.100,00 €		3.853.400,00 €
2.	Erträge aus Gebühren		1.346.300,00 €		1.353.000,00 €	1.369.700,00 €
	davon: Erträge aus Gebühren Berufsbildung	732.200,00 €		729.700,00 €		729.700,00 €
	Erträge aus Gebühren Weiterbildung	240.600,00 €		244.200,00 €		253.300,00 €
	Erträge aus sonstigen Gebühren	373.500,00 €		379.100,00 €		386.700,00 €
3.	Erträge aus Entgelten		125.400,00 €		145.700,00 €	101.800,00 €
	davon: Verkaufserlöse	3.800,00 €		3.800,00 €		4.100,00 €
	Entgelte aus Lehrgängen, Seminaren, Veranst.	121.600,00 €		141.900,00 €		97.700,00 €
4.	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Leistungen		0,00 €		0,00 €	0,00 €
5.	Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00 €		0,00 €	0,00 €
6.	Sonstige betriebliche Erträge		239.200,00 €		366.100,00 €	328.100,00 €
	davon: Erträge aus Erstattungen	89.000,00 €		105.200,00 €		156.900,00 €
	Erträge aus öffentlichen Zuwendungen	130.800,00 €		182.500,00 €		104.100,00 €
	Erträge aus Abführungen gesonderter Wirtschaftspläne	0,00 €		0,00 €		0,00 €
	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00 €		28.500,00 €		0,00 €
	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00 €		0,00 €		0,00 €
	Erträge aus der Herabsetzung von Einzel- und Pauschalwertberichtigung	0,00 €		0,00 €		0,00 €
	Periodenfremde Erträge	5.000,00 €		5.000,00 €		30.300,00 €
	Sonstige Erlöse (z.B. Mieten)	14.400,00 €		44.900,00 €		36.800,00 €
	Betriebserträge		10.840.600,00 €		10.935.000,00 €	10.994.000,00 €

Pos.	Bezeichnung	Euro	Plan 2023 Euro	Euro	Plan 2022 Euro	Euro	voraussichtliches IST 2022 Euro
7.	Materialaufwand						
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		63.200,00 €		64.600,00 €		59.700,00 €
	davon:						
	Vordrucke	500,00 €		500,00 €		500,00 €	
	Prüfungsmittel	39.700,00 €		42.000,00 €		42.000,00 €	
	Bewirtungsvorrat	15.500,00 €		15.500,00 €		12.000,00 €	
	Broschüren / Formulare	7.500,00 €		6.600,00 €		5.200,00 €	
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		938.700,00 €		949.600,00 €		857.200,00 €
	davon:						
	Fremdleistungen	479.800,00 €		446.600,00 €		441.300,00 €	
	Honorare	123.700,00 €		167.600,00 €		85.900,00 €	
	Prüferentschädigungen	335.200,00 €		335.400,00 €		330.000,00 €	
8.	Personalaufwand						
	a) Gehälter		5.076.300,00 €		4.846.900,00 €		4.814.200,00 €
	davon:						
	Vergütung	4.968.100,00 €		4.713.900,00 €		4.687.200,00 €	
	Vermögenswirksame Leistungen / Jubiläen / Sonstiges Sachbezüge	2.900,00 €		3.100,00 €		3.000,00 €	
	Zuführung Personalrückstellung für Altersteilzeit	0,00 €		0,00 €		0,00 €	
	Aushilfen	0,00 €		0,00 €		0,00 €	
	Auszubildende / Referendare / Volontäre	105.300,00 €		129.900,00 €		124.000,00 €	
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung		1.435.800,00 €		1.373.700,00 €		1.481.200,00 €
	davon:						
	Sozialversicherung	966.700,00 €		922.100,00 €		911.900,00 €	
	Beihilfen, Veränderungen der Rückstellungen für Beihilfen	58.400,00 €		50.000,00 €		58.400,00 €	
	Ruhegehälter und zusätzliche Altersversorgung	989.500,00 €		976.900,00 €		976.900,00 €	
	Veränderung der Rückstellungen Pensionen und Anwartschaften	-610.300,00 €		-606.800,00 €		-493.100,00 €	
	Rückstellungen für Urlaub und Zeitguthaben	0,00 €		0,00 €		0,00 €	
	Verwaltungsberufsgenossenschaft	31.500,00 €		31.500,00 €		27.100,00 €	
9.	Abschreibungen						
	a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		409.100,00 €		377.100,00 €		392.100,00 €
	b) Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der IHK üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00 €		0,00 €		0,00 €
10.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		4.264.300,00 €		3.907.700,00 €		3.370.800,00 €
	davon:						
	Sonstiger Personalaufwand	123.700,00 €		145.000,00 €		90.400,00 €	
	Mieten, Pachten, Leasing	265.500,00 €		280.200,00 €		216.700,00 €	
	Aufwendungen für IT-Dienstleistungen	1.012.500,00 €		1.110.400,00 €		889.600,00 €	
	Aufwendungen für Fremdleistungen	329.900,00 €		289.900,00 €		277.200,00 €	
	Jahresabschluss, Rechts- und Beratungskosten	103.500,00 €		101.500,00 €		104.500,00 €	
	Bürobedarf, Literatur, Telekommunikation, Porto	393.500,00 €		289.000,00 €		287.800,00 €	
	Präsidentenfond	10.000,00 €		10.000,00 €		10.000,00 €	
	Repräsentation, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit	337.300,00 €		342.000,00 €		253.200,00 €	
	Reisekosten und Unterhaltung KFZ	125.500,00 €		128.600,00 €		63.500,00 €	
	Aufwendungen Mitgliedschaften (DIHK etc.)	620.300,00 €		637.100,00 €		611.900,00 €	
	Aufwendungen Wirtschaftsförderung	21.700,00 €		14.400,00 €		14.400,00 €	
	Zuwendungen	23.000,00 €		28.300,00 €		28.300,00 €	
	Aufwendungen Grundstück, Gebäude, Geschäftsausstattung	651.900,00 €		397.600,00 €		395.300,00 €	
	Abschreibung auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	221.000,00 €		113.000,00 €		96.000,00 €	
	Einstellung zu Einzel- und Pauschalwertberichtigungen	0,00 €		0,00 €		0,00 €	
	Sonstige Aufwendungen	15.000,00 €		10.700,00 €		18.000,00 €	
	Periodenfremde Aufwendungen	10.000,00 €		10.000,00 €		14.000,00 €	
	Zuführungen an gesonderte Wirtschaftspläne	0,00 €		0,00 €		0,00 €	
	Betriebsaufwand		12.187.400,00 €		11.519.600,00 €		10.975.200,00 €
	Betriebsergebnis		-1.346.800,00 €		-584.600,00 €		18.800,00 €

Pos.	Bezeichnung	Plan 2023		Plan 2022		voraussichtliches IST 2022
		Euro	Euro	Euro	Euro	
11.	Erträge aus Beteiligungen		0,00 €		0,00 €	21.500,00 €
12.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		90.000,00 €		104.300,00 €	94.300,00 €
13.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		10.000,00 €		0,00 €	0,00 €
14.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		50.000,00 €		35.000,00 €	85.000,00 €
15.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		358.200,00 €		636.400,00 €	436.300,00 €
	davon:					
	Aufwendungen für Bankzinsen	0,00 €		8.000,00 €		4.000,00 €
	Aufwendungen für Aufzinsungen gem. BilMoG	358.200,00 €		628.400,00 €		432.300,00 €
	Finanzergebnis		-308.200,00 €		-567.100,00 €	-405.500,00 €
	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-1.655.000,00 €		-1.151.700,00 €	-386.700,00 €
16.	Außerordentliche Erträge		0,00 €		0,00 €	0,00 €
17.	Außerordentliche Aufwendungen (Zuführungen BilMoG Umstellungsdifferenz)		0,00 €		0,00 €	0,00 €
	Außerordentliches Ergebnis		0,00 €		0,00 €	0,00 €
18.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		2.300,00 €		2.300,00 €	3.500,00 €
19.	Sonstige Steuern		25.700,00 €		25.500,00 €	25.500,00 €
20.	Jahresergebnis		-1.683.000,00 €		-1.179.500,00 €	-415.700,00 €
21.	Ergebnisvortrag		494.800,00 €		434.400,00 €	199.700,00 €
22.	Entnahmen aus Rücklagen					
	a) aus der Ausgleichsrücklage		50.400,00 €		0,00 €	0,00 €
	b) aus anderen Rücklagen		1.137.800,00 €		745.100,00 €	710.800,00 €
	davon:					
	Investitions- und Instandhaltungsrücklage	497.700,00 €		44.200,00 €		44.200,00 €
	Zinsausgleichsrücklage	267.500,00 €		163.100,00 €		236.500,00 €
	Digitalisierungsrücklage	107.200,00 €		304.300,00 €		153.000,00 €
	Rücklage zur Einführung eines Qualitätsmanagement	0,00 €		0,00 €		0,00 €
	Rücklage IHK-Projekte (SH 2030)	265.400,00 €		233.500,00 €		277.100,00 €
	c) aus Nettoposition		0,00 €		0,00 €	0,00 €
23.	Einstellungen in Rücklagen					
	a) in die Ausgleichsrücklage		0,00 €		0,00 €	0,00 €
	b) in andere Rücklagen		0,00 €		0,00 €	0,00 €
	davon:					
	Investitions- und Instandhaltungsrücklage	0,00 €		0,00 €		0,00 €
	Rücklage zur Einführung eines Qualitätsmanagement	0,00 €		0,00 €		0,00 €
	Rücklage IHK-Projekte (SH 2030)	0,00 €		0,00 €		0,00 €
	Zinsausgleichsrücklage	0,00 €		0,00 €		0,00 €
	Digitalisierungsrücklage	0,00 €		0,00 €		0,00 €
	c) in Nettoposition		0,00 €		0,00 €	0,00 €
24.	Ergebnis		0,00 €		0,00 €	494.800,00 €

Vermerke in der Plan Gewinn- und Verlustrechnung

In der Plan Gewinn- und Verlustrechnung des Geschäftsjahres 2023 werden der Personalaufwand und alle übrigen Aufwendungen insgesamt für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Finanzplan

Pos.	Bezeichnung	Plan 2023 Euro	Plan 2022 Euro	Ist 2021 Euro
1.	Jahresergebnis vor außerordentlichen Posten	-1.683.000,00 €	-1.179.500,00 €	-1.308.224,56 €
	- außerordentliche Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	+ außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.a)	+/- Abschreibungen (+)/ Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	409.100,00 €	377.100,00 €	416.528,16 €
2.b)	- Erträge aus Auflösung von Sonderposten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.	+/- Zunahme (+)/ Abnahme (-) der Rückstellungen, Bildung Passive RAP (+)/ Auflösung Aktive RAP (+), Auflösung Passive RAP (-)/ Bildung Aktive RAP (-)	-252.100,00 €	21.600,00 €	367.203,03 €
4.	Sonstige zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge			
	+ Sonstige zahlungswirksame Aufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	- Sonstige zahlungswirksame Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €
5.	Abgänge von Gegenständen des Anlagevermögens			
	+ Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des AV	0,00 €	0,00 €	12.033,42 €
	- Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des AV	0,00 €	-30.000,00 €	-3.650,00 €
Positionen 6. - 8. entfallen im Plan				
6.				
	Veränderungen aus der Abnahme und Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus IHK-Beiträgen, Gebühren, Entgelten und sonstigen Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind.	xxx	xxx	-199.503,85 €
7.				
	Veränderungen aus der Zunahme und Abnahme der Verbindlichkeiten aus IHK-Beiträgen, Gebühren, Entgelten und sonstigen Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind.	xxx	xxx	367.352,75 €
8.	Außerordentliche Posten	xxx	xxx	0,00 €
9.	Plan-Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-1.526.000,00 €	-810.800,00 €	-348.261,05 €
10.	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (Buchwert)	0,00 €	0,00 €	3.650,00 €
11.a)	- Auszahlungen für Investitionen in Grundstück und Gebäude pauschal veranschlagt	0,00 €	0,00 €	0,00 €
11.b)	- Auszahlungen für Investitionen in technische Anlagen einzelne Maßnahmen pauschal veranschlagt	-175.000,00 €	-175.000,00 €	0,00 €
11.c)	- Auszahlungen für Investitionen in Betriebs- und Geschäftsausstattung einzelne Maßnahmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Fahrzeuge pauschal veranschlagt	0,00 €	0,00 €	0,00 €
		-459.500,00 €	-75.700,00 €	-104.790,85 €
12.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0,00 €	0,00 €	0,00 €
13.	- Auszahlungen für Investitionen des immateriellen Anlagevermögens	-24.500,00 €	-137.700,00 €	-60.188,01 €
14.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00 €	0,00 €	0,00 €
15.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00 €	0,00 €	-534.970,84 €
16.	Plan-Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-659.000,00 €	-388.400,00 €	-697.930,00 €
17.a)	Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
17.b)	Einzahlung aus Investitionszuschüssen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
18.	- Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-) Krediten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
19.	Plan-Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €
20.	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe der Positionen 9., 16., 19.)	-2.185.000,00 €	-1.199.200,00 €	-1.046.191,05 €
21.	+ Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	4.768.800,00 €	4.765.500,00 €	5.951.218,32 €
22.	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	2.583.800,00 €	3.566.300,00 €	4.905.027,27 €

Anmerkungen zum Finanzplan

Bei der Planung werden vor dem Hintergrund der Wesentlichkeit und der Vereinfachung die Änderungen der Forderungen und Verbindlichkeiten als konstant angesehen (Pos. 6. - 8.).

Vermerke im Finanzplan

Im Finanzplan werden die Auszahlungen für Einzelmaßnahmen oder pauschal veranschlagte Investitionen für Sach- und immaterielles Anlagevermögen sowie in das Finanzanlagevermögen für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Bezeichnung	Beteiligungs- höhe	Adresse	PLZ, Ort	Funktion IHK	Verantwortlicher Mitarbeiter	Beteiligungsgrund
Gesellschaft zur Förderung von Industrie, Handel und Gewerbe mbH	8.691,96 €	Bergstr. 2	24103 Kiel	Gesellschafter	Wilhelm Lumbeck	Abwicklung von IHK SH-Projekten (z. B. Design Kontor)
GOES Gesellschaft für die Organisation der Entsorgung von Sondermüllabfällen mbH	5.900,00 €	Saalestraße 8	24539 Neumünster	Gesellschafter	Frank Kurbjuhn	Vertretung der abfallerzeugenden Wirtschaft
IHK Gesellschaft für Informationsverarbeitung mbH	4.390,00 €	Emil-Figge-Str. 86	44227 Dortmund	Gesellschafter	Wilhelm Lumbeck	IT Dienstleistungen IHK
Institut für Tourismus- und Bäderforschung in Nordeuropa GmbH	8.200,00 €	Fleethörn 23	24103 Kiel	Gesellschafter	Björn Ipsen	Federführung Tourismus IHK SH
MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Schleswig-Holstein mbH	50.000,00 €	Lorentzendam 21	24103 Kiel	Gesellschafter	Sedef Atasoy	Stärkung der Eigenkapitalbasis von mittelständischen Unternehmen in SH
Messe Husum und Congress GmbH & Co. KG	15.000,00 €	Am Messeplatz 12 - 18	25813 Husum	Kommanditist	Björn Ipsen	Unterstützung Messestandort
Selbsthilfe-Bauverein eG	160,00 €	Willi-Sander-Platz 1	24943 Flensburg	Genossenschaftsmitglied (1 Genossenschaftsanteil)	Wilhelm Lumbeck	Geldanlage
WTSH Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH	32.000,00 €	Lorentzendam 24	24103 Kiel	Gesellschafter	Björn Ipsen	v.a. Innovationsberatung für Unternehmen (jährlicher Institutioneller Zuschuss)
ZPA Nord-West GbR	3.145,31 €	Auf dem Hunnenrücken 3	50668 Köln	Gesellschafter	Mette Lorentzen	Zentrale Aufgabenerstellung Ausbildung
Bürger Breitband Netz GmbH & Co.	1.000,00 €	Industriestraße 33a	25813 Husum	Gesellschafter	Björn Ipsen	Unterstützung Breitband Netz
TransMarTech Schleswig-Holstein GmbH	7.000,00 €	Fraunhoferstr. 13	24118 Kiel	Gesellschafter	Jerome Stuck	Technologie Transfer
IHK DIGITAL GmbH	14.988,98 €	Breite Straße 29	10178 Berlin	Gesellschafter	Wilhelm Lumbeck	IT Dienstleistungen IHK

Bezeichnung	Adresse	PLZ, Ort	Funktion IHK	Verantwortlicher Mitarbeiter	Grund der Mitgliedschaft
Akademie für die Ländlichen Räume Schleswig-Holsteins e. V.	Hamburger Chaussee 25	24220 Flintbek	Mitglied	Saskia Brandt	Förderung des Ländlichen Raums
Aktiv Region Schlei-Ostsee e. V	Toft 7	24860 Böklund	Mitglied/stv. Vorsitz	Stefan Wesemann	Förderung der Region mit kommunalen Mitteln und Mitteln der EU, kein finanzieller Beitrag
Arbeitsgemeinschaft Kammerleitstelle Beitragsbemessungsgrundlagen e. V. (AKB)	Otto-Hahn-Str. 22	44227 Dortmund	stv. Vorsitzender	Wilhelm Lumbeck	Lieferung Veranlagungsgrundlagen
Auftragsberatungsstelle Schleswig-Holstein e. V. (ABST-SH)	Bergstr. 2	24103 Kiel	Gesellschafter	Holger Jensen	Förderung der Teilnahme von Mitgliedsunternehmen an öffentlichen Auftragsvergaben
BZEE - Bildungszentrum für Erneuerbare Energien e. V.	Johannes-Mejer-Straße 8	25813 Husum	Mitglied	Michael Schack	Förderung der Weiterbildung im Bereich erneuerbare Energien
Dansk-Tysk Industrie- & Handelsklub	Store Kongensgade 49	DK - 1022 København	Mitglied	Mette Lorentzen	Länderschwerpunkt DK im Bereich International
Deutsche Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft e. V.	Agricolastr. 25	10555 Berlin	Mitglied	Dr. Jerome Stuck	Förderung der Wissenschaftlichen Arbeit zu Verkehrsfragen
Deutscher Schutzverband gegen Wirtschaftskriminalität e. V. (DSW-Schutzverband e. V.)	Landgrafenstraße 24 B	61348 Bad Homburg vor der Höhe	Mitglied	Herbert Christiansen	Unterstützung IHK Mitglieder

Bezeichnung	Adresse	PLZ, Ort	Funktion IHK	Verantwortlicher Mitarbeiter	Grund der Mitgliedschaft
DIHK Deutscher Industrie- und Handelskammertag e. V.	Breite Straße 29	10178 Berlin	Mitglied	Björn Ipsen	Dachorganisation der 79 deutschen Industrie- und Handelskammern
DiWiSH e.V. Verein Digitale Wirtschaft Schleswig Holstein	Lorentzendam 24	24103 Kiel	Mitglied	Jan Peter Grigat	Förderung der Netzwerkbildung digitale Wirtschaft in Schleswig Holstein
dwif e. V. ab 2010 Deutsches wirtschaftswissenschaftliches Institut für Fremdenverkehr e. V. an der Uni München	Sonnenstraße 27	80331 München	Mitglied	Sedef Atasoy	Federführung Tourismus IHK SH
Europäische Akademie Schleswig-Holstein	Akademieweg 6	24988 Oeversee	Mitglied	Michael Schack	Grenzüberschreitende Bildungseinrichtung
Förderforum "Fachhochschule Westküste" e. V.	Rungholtstraße 5 d	25746 Heide	Mitglied Geschäftsführung	Thomas Bultjer	Transfers zwischen Hochschule und Wirtschaft
Fördergesellschaft der Universität Flensburg e. V.	Auf dem Campus 1	24943 Flensburg	Mitglied	Dr. Michael Schack	Unterstützung Hochschulstandort
Förderkreis Feste Untereifelbequerung e. V.	Fasanenweg 5	25845 Nordstrand	Mitglied	Thomas Bultjer	Forderung Umsetzung A 20 Ausbau
Forschungsforum Schleswig-Holstein e. V.	Kaiserstraße 2	24143 Kiel	Mitglied	Björn Ipsen	Unterstützung Jugend forscht in Schleswig-Holstein

Bezeichnung	Adresse	PLZ, Ort	Funktion IHK	Verantwortlicher Mitarbeiter	Grund der Mitgliedschaft
Gesellschaft zur Förderung des Institut für Handelsforschung e. V. IFH	Dürener Straße 401 b	50858 Köln	Mitglied	Jonathan Seiffert	Förderung der Handelsforschung
Gesund zwischen Nord- und Ostsee e.V.	Hollerstraße 32a	24782 Büdelsdorf	Mitglied/Vorstand	Stefan Wesemann	Netzwerkarbeit der Gesundheitswirtschaft
Handelsverein Flensburg e. V.	Flensburger Str. 7	24837 Schleswig	Mitglied	Alexandra Wildbihler	Unterstützung ehem. Unternehmer/-innen
IHK24 e. V.	Schauenburgerstr. 49	20095 Hamburg	Mitglied	Björn Ipsen	Unterstützung bei d. internetbasierten Kommunikation u. Vereinfachung der Arbeitsprozesse im Internet
IHK Nord Arbeitsgemeinschaft Norddeutscher Industrie- und Handelskammern e. V.	Adolphsplatz 1	20457 Hamburg	Mitglied	Sonja Witt	Zusammenarbeit nordeutscher IHKs
Industrie-Pensions-Verein e. V. Berlin	Niederwallstr. 10	10117 Berlin	Mitglied	Wilhelm Lumbeck	Beratung Versicherungsleistungen
Infrastruktur Vestkysten/Westküste e. V.	Industriestr. 30 a	25813 Husum	Mitglied	Michael Lohmann	Forderung Umsetzung B 5 Ausbau
Initiative Kiel-Canal e. V.	Bergstr. 2	24103 Kiel	Mitglied	Dr. Jerome Stuck	Funktionserhalt und die Zukunftssicherung des Nord-Ostsee-Kanals

Bezeichnung	Adresse	PLZ, Ort	Funktion IHK	Verantwortlicher Mitarbeiter	Grund der Mitgliedschaft
Initiative pro Metropolregion Hamburg e. V. (IMH)	Adolphsplatz 1	20457 Hamburg	Mitglied	Thomas Bultjer	Vorantreibung der wirtschaftlichen, technologischen und sozialen Entwicklung der Metropolregion
Institut für Sachverständigenwesen e. V.	Hohenzollenring 85 - 87	50672 Köln	Mitglied	Herbert Christiansen	Ansprechpartner der IHKs, der Wirtschaft und Politik in Sachverständigenfragen
Klimapakt Flensburg e. V.	Willi-Sander-Platz 1	24943 Flensburg	Vorstand	Björn Ipsen	Förderung des Projekts CO ₂ -Neutralität bis 2050
Klimabündnis Nordfriesland	Marktstr. 6	25813 Husum	Mitglied	Michael Lohmann	Zusammenschluss aus Unternehmen, Institutionen und öffentlichen Einrichtungen, für Klimaschutz und Nachhaltigkeit in Nordfriesland
LAG AktivRegion Dithmarschen e. V.	Markt 10	25746 Heide	stv. Vorstandsmitglied	Thomas Bultjer	Vertreter der Wirtschaft in der AktivRegion um für eine wirtschaftsfreundliche Förderung zu sorgen
Marketingkooperation Städte in Schleswig-Holstein e. V.	Holstentorplatz 1	23552 Lübeck	Mitglied	Stefanie Thomsen	Federführung Tourismus IHK SH
Nautischer Verein Brunsbüttel e. V.	Postfach 1140	25534 Brunsbüttel	Mitglied	Thomas Bultjer	Interessenvertretung der Maritimen Wirtschaft
Plietsche Lüüd Dithmarschen e. V.	Rungholtstraße 5 d	25746 Heide	1. Vorsitzender	Thomas Bultjer	Dithmarscher Innovationspreis

Bezeichnung	Adresse	PLZ, Ort	Funktion IHK	Verantwortlicher Mitarbeiter	Grund der Mitgliedschaft
Tourismusverband Schleswig-Holstein e. V.	Wall 55	24103 Kiel	Mitglied/ Vorstandsmitglied	Sedef Atasoy	Federführung Tourismus IHK SH
Verband der Geschäftsführer e. V. deutscher IHKs	Breite Straße 29	10178 Berlin	Mitglied	Björn Ipsen	Netzwerkbildung
Verein Creditreform Flensburg e. V.	Lise-Meitner-Str. 1	24941 Flensburg	Mitglied	Dirk Johannsen	Wirtschaftsauskünfte und Wirtschaftsinformationen
Verein zur Förderung des Kurzstreckenseeverkehrs e. V.	Adolphsplatz 1	20457 Hamburg	Mitglied	Dr. Jerome Stuck	Gemeinsame Mitgliedschaft der norddeutschen IHKs zur Förderung des Kurzstreckenseeverkehrs
Vereinigung der Leiter Zentrale Dienste e. V.	IHK Flensburg Heinrichstraße 28 - 34	24937 Flensburg	Vorstand	Wilhelm Lumbeck	Schulungen, Erfahrungsaustausch
Wirtschaftsjunioren Flensburg	Heinrichstr. 28 - 34	24937 Flensburg	Mitglied	Björn Meyer	Netzwerkbildung junger Unternehmer
Wirtschaftsjunioren Schleswig	Plessenstraße 7	24837 Schleswig	Geschäftsführung	Stefan Wesemann	Netzwerkbildung junger Unternehmer
Wirtschaftsjunioren Nordfriesland	Industriestr. 30 a	25813 Husum	Geschäftsführung	Michael Lohmann	Netzwerkbildung junger Unternehmer

Bezeichnung	Adresse	PLZ, Ort	Funktion IHK	Verantwortlicher Mitarbeiter	Grund der Mitgliedschaft
Wirtschaftsjunioren Dithmarschen	Rungholtstraße 5 d	25746 Dithmarschen	Geschäftsführung	Thomas Bultjer	Netzwerkbildung junger Unternehmer
Zentrale zur Bekämpfung unlauteren Wettbewerbs e. V.	Landgrafenstraße 24 B	Bad Homburg vor de	Mitglied	Herbert Christiansen	Förderung ehrbaren Wettbewerbsverhaltens
ZISCH Zeitung in der Schule e.V.	Fördestr. 20	24944 Flensburg	Vorstand (Schatzmeister)	Dr. Michael Schack	Förderung (politischer) Bildung, Erziehung und der Kunst und Kultur
Haithabu und Danewerk e.V.	Flensburger Str. 7	24837 Schleswig	Mitglied	Stefan Wesemann	Vertretung der regionalwirtschaftlichen Interessen im Welterbe Danewerk-Haithabu
Startup SH	Munketoft 3b	24937 Flensburg	Mitglied	Sedef Atasoy	Stärkung der Gründungskultur in Schleswig-Holstein / Die Zahl erfolgreicher Gründungen erhöhen

Bezeichnung	Verantwortung	Adresse	PLZ, Ort	Funktion IHK	Verantwortlicher Mitarbeiter	Projektgrund (ggf. Förderung)
Beratungsnetzwerk Fachkräftesicherung	IHK Flensburg	Heinrichstr. 28 - 34	24937 Flensburg	Projektleiter	Dr. Michael Schack	Landespartnerschaft; Beratungsaktivitäten im Bereich Fachkräfte gewinnen, halten und binden. Förderende: 31.12.2021
Designkontor Schleswig-Holstein	IHK Flensburg als Federführer IHK SH	Heinrichstr. 28 - 34	24937 Flensburg	Projektpartner Federführer	Stefanie Thomsen	Entwicklung von Standards für die Qualität und Ausstattung gewerblicher Unterkünfte in Schleswig-Holstein
Kooperation tecnopedia	IHK Darmstadt	Rheinstraße 89	64295 Darmstadt	Projektpartner	Dr. Michael Schack	Förderung der MINT-Fächer
Passgenaue Besetzung	IHK Flensburg	Heinrichstr. 28 - 34	24937 Flensburg	Projektleiter	Dr. Michael Schack	Unterstützung von kleinen und mittleren Unternehmen bei der passgenauen Besetzung von Ausbildungsplätzen sowie bei der Integration von ausländischen Fachkräften. (Das Programm Passgenaue Besetzung wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie und den Europäischen Sozialfonds gefördert.) Förderende: 31.12.2022
Regionale Partnerschaft Schule-Betrieb	IHK Flensburg	Heinrichstr. 28 - 34	24937 Flensburg	Projektleiter	Dr. Michael Schack	Landespartnerschaft Schule-Wirtschaft (Das Projekt wird gefördert vom Ministerium für Schule und Berufsbildung.)
Tourismuscluster Schleswig-Holstein	WTSH	Lorentzendam 24	24103 Kiel	Projektpartner stv. Vorsitz	Sedef Atasoy	Umsetzung der Tourismusstrategie Schleswig-Holstein 2025
Welcome to MRH (Internationalisierung des Tourismus)	Lübeck und Travemünde Marketing GmbH für die Metropolregion Hamburg	Holstentorplatz 1	23552 Lübeck	Projektpartner	Stefanie Thomsen	Angebotsqualität und -information auf die Zielgruppen aus den wichtigsten ausländischen Quellmärkten ausrichten, um die Anzahl der Übernachtungsgäste sowie die Übernachtungsdauer innerhalb der MRH durch ausländische Gäste zu steigern.
Willkommenslotsen	IHK Flensburg	Heinrichstr. 28 - 34	24937 Flensburg	Projektleiter	Dr. Michael Schack	Beratung von kleinen und mittleren Unternehmen bei allen praktischen Fragen hinsichtlich der betrieblichen Integration von Flüchtlingen durch Hospitation, Praktika, Einstiegsqualifizierung, Ausbildung oder Arbeit Förderende: 31.12.2021